

punkt 3



Entspannt mit der Bahn fahren und vor Ort aufs Mietrad umsteigen

Warum sich mit dem eigenen Rad in den Zug zwängen, wenn vor Ort mehrere bereitstehen? Zum Beispiel in Bad Belzig direkt am Bahnhof. Drei Tipps für Ausflüge mit Bahn und Mietrad.

→ Seite 10



Abonnenten genießen ABBA-Musical vor allen anderen Zuschauern

Abonnenten der S-Bahn Berlin können das Musical „Mamma Mia!“ in einer Vorpremiere am 23. Oktober 2014 erleben. Warum sich schnell sein lohnt und wie sie an die Karten kommen → Seite 11

www.punkt3.de // m.punkt3.de



Foto: David Ulrich

Zugtaufen und Sonderfahrten zum Jubiläum

Ein Grund zu feiern: 90 Jahre S-Bahn

Die Aktionen rund um das S-Bahn-Jubiläum starteten mit einer Zugtaufe dort, wo auch vor 90 Jahren alles begann. Bernau war am 8. August 1924 das erste Ziel der elektrifizierten Vorortbahn. Damit nahm eine neue Ära für den modernen Nahverkehr ihren Anfang. Bernaus amtierende Bürger-

meisterin Michaela Waigand taufte gemeinsam mit S-Bahn-Chef Peter Buchner und Brandenburgs Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger einen S-Bahnzug auf den Namen der Stadt. Viele Bernauer und Freunde der S-Bahn waren gekommen, um das mitzuerleben und gemeinsam zu feiern.

→ Seiten 4 bis 6

Bahn-Lektüre

Auf sündige Nacht folgt böses Herz

S-Bahn-Fahrerin Ursula Vogel ins Buch geschaut

Als Inhaberin des VBB-Abo 65plus kommt Ursula Vogel viel herum. So fährt die Brandenburgerin regelmäßig mit der S-Bahn zum Pankower Wochenmarkt, um sich an einem An- und Verkaufstand mit neuem Lesestoff einzudecken. Dieser begleitet sie auch auf ihren Touren. Aktuell ist es ein Frühwerk der Bestseller-Autorin Sandra Brown, mit dem Titel „Eine sündige Nacht“. „Das ist eine Liebesgeschichte, die sich gut nebenbei liest“, sagt Ursula Vogel. Vor allem hat sie alle Zutaten, die eine Herz-Schmerz-Geschichte braucht: eine unmögliche Liebe, die wieder aufflammt, Romantik, Intrigen und Wendepunkte. Heute ist Sandra Brown eher für ihre Thriller bekannt. Als Meisterin des Genres wurde sie 2008 mit dem International Thriller Award ausgezeichnet, ihr jüngstes Werk heißt „Böses Herz“.



Foto: David Ulrich

• Claudia Braun

Sandra Brown:
„Eine sündige Nacht“
Blanvalet Taschenbuch Verlag,
320 Seiten, ISBN-13: 978-3442372515

Mit 15 Prozent Herbst Rabatt per Interrail durch Europa



Foto: David Ulrich

Klausuren geschrieben und Hausarbeiten abgegeben? Dann ist bis zum Wintersemester ja noch jede Menge Zeit für umweltfreundliche Entdeckungstouren durch Europa. Nicht nur für Studierende, sondern für alle Reislustigen, die noch Urlaubstage übrig haben, hat InterRail mit den Global Pässen dazu genau das richtige Angebot. Mit dem Herbst-rabatt wird die Fahrt jetzt sogar noch günstiger: Bis zum 30. September gibt es 15 Prozent Rabatt auf die Angebote für 5, 10, 15 oder 22 Tage und für einen Monat. Die Global Pässe werden für Jugendliche, Erwachsene und Senioren angeboten. Der erste mögliche Geltungstag für Pässe mit Herbst-rabatt ist der 15. September, der

letztmögliche Geltungstag ist der 29. Dezember.

Für den kurzen Städtetrip bietet sich der Global Pass mit fünf Reisetagen innerhalb von zehn Tagen an. Jugendliche bezahlen hierfür in der 2. Klasse 156 Euro, Erwachsene 239 Euro und Senioren 215 Euro. Für Kilometersammler in Europa bietet sich der Pass für einen Monat an. Diesen erhalten Jugendliche für 376 Euro (anstelle von 442 Euro), Erwachsene für 568 Euro (668 Euro) und Senioren für 512 Euro (602 Euro). Den InterRail Global Pass gibt es überall dort, wo es DB Fahrkarten gibt.

www.bahn.de/interrail
www.interrail.eu

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ 030 297-43333
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro

Abo-Center/Firmenticket

☎ 030 297-43555
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 6.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 11. August 2014

Schüler-Abo



Foto: S-Bahn Berlin

Für den Weg zur Schule und zum Vergnügen

☘ Schüler, die mindestens neunmal im Monat mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, brauchen ein Schüler-Abo. Damit sind Schüler günstiger unterwegs als mit Einzelfahrausweisen. Gute Gründe, neunmal im Monat zu fahren, gibt es auch neben dem Schulweg bestimmt genug.

☘ Seite 8

Neue Zugverbindung



Foto: Karl Forster

Grenzüberschreitender Regionalverkehr

☘ Mit einer Sonderfahrt und Zugtaufen in Posen (Poznan) und Frankfurt (Oder) startete die neue Zugverbindung zwischen den beiden Städten. Zweimal täglich pro Richtung fahren nun die Züge der DB Regio Nordost im grenzüberschreitenden Verkehr zwischen Polen und Deutschland.

☘ Seite 9

Fahrplanänderungen



Umsteigen von S-Bahnen in Busse

☘ Für die noch andauernden großen Sommerbau-Vorhaben im S-Bahn-Netz werden Ersatzverkehr mit Bussen und andere Umfahrungsmöglichkeiten angeboten. Das betrifft den Stadtbahn-Abschnitt Friedrichstraße – Ostbahnhof (S 5, S 7, S 75), auf der Linie S 1 den Abschnitt Birkenwerder – Oranienburg sowie Wannsee – Griebnitzsee und auf der Linie S 8 den Abschnitt Blankenburg – Birkenwerder.

☘ Seiten 14 bis 16

Im Regionalverkehr fallen zwischen Ostbahnhof und Erkner am 16. und 17.8. ganztägig sowie am 29.8. ab 17 Uhr alle Züge der Linie RE 1 aus.

☘ Seiten 16/17

☘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR



Foto: Blumberger Mühle

Neu im Angebot: Ausflug in den Grumsiner Forst

☘ Gemeinsam auf RegioTOUR gehen, das bedeutet eine Rundumversorgung mit Anfahrt, Verpflegung und Reiseleitung genießen und dabei spannende Ziele entdecken. Zum Beispiel bei einer Wanderung durch die Buchenwälder des unberührten Grumsiner Forsts.

☘ Seiten 24/25

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Messe Berlin

10 x 2 Eintrittskarten für die IFA zu gewinnen

☘ Wer sich für das „Neueste vom Neuen“ interessiert, der ist auf der IFA richtig. Vom 5. bis 10. September sind auf der Messe technische Innovationen zu bestaunen. Die S-Bahn Berlin verlost Karten und bietet sie zum Vorverkaufspreis an.

☘ Seite 18

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 28. August 2014

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33*

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-37007
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6 51 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr


Die neue Service-Nummer der DB:
0180 6 996633*

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf.

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct



„Allzeit gute Fahrt in Rot-Gelb an Berliner S-Bahn feierte 90-jähriges Jubiläum am 8. August


Großer Bahnhof für ein Berliner Original: Gleich drei Zugtaufen gab es zum Auftakt der Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag der S-Bahn am 8. August. Los ging es auf dem S-Bahnhof Bernau (oben links). Das damals rund 10 000 Einwohner zählende Städtchen vor den Toren der Metropole war das erste, das von dem Verkehrsmittel profitierte. Vor genau neun Jahrzehnten, am 8. August 1924, wurde zwischen dem Stettiner Bahnhof (heute Nordbahnhof) und Bernau der planmäßige elektrische S-Bahn-Betrieb aufgenommen. Zur Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag taufte Brandenburgs Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger, S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner und die amtierende Bürgermeisterin von Bernau, Michaela Waigand, einen S-Bahn-Zug auf den Namen der Stadt.

Der Taufspruch „Allzeit gute Fahrt in Rot-Gelb an 750 Volt“ war erneut zu hören, als am Nordbahnhof der Jubiläumszug der Öffentlichkeit vorgestellt wurde (oben rechts). Die fast identische Runde – diesmal ergänzt durch Christian Gaebler, Staatssekretär der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – enthüllte die Schriftzüge „Berlin“ und „Brandenburg“ auf dem mit Brandenburger und Berliner Motiven verzierten Zug.

•cb



Foto: Kathrin Flehm

Mission Jubiläumszug: Im Werk Schöneweide wurden die acht Wagen bunt beklebt. In den kommenden Wochen ist er im gesamten S-Bahn-Netz unterwegs.



In den 1920er-Jahren schlug die Geburtsstunde der S-Bahn. Zum Jubiläum waren Fahrkartenverkäufer in traditionellen Uniformen unterwegs und es gab stilvolle Swingmusik vom Quartett Manuel von Eden.

Auszüge aus Glückwünschen an die S-Bahn

Die S-Bahn Berlin bedankt sich für die vielen guten Wünsche, die sie aus Anlass des Jubiläums erhielt.

„Liebe S-Bahn, der VBB gratuliert Dir zum runden Jubiläum. Viel hast Du erlebt in den 90 Jahren: Aufbau, Zerstörung, Teilung, Wiedervereinigung und hast auch die schwierigen letzten Jahre gemeistert. Die vereisten Züge sind wieder aufgetaut – und das nicht nur weil Sommer ist. Wir können alle wieder lächeln! 90 Jahre ist kein Alter – auf die nächsten 90!“

Geschäftsführerin Susanne Henckel und das Team des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg



Fotos: David Ulrich

750 Volt“



Die S-Bahn hat viele Freunde, die gern mitfeierten – in Berlin oder Brandenburg sowie auf den Sonderfahrten. In Bernau gab es auf dem Bahnhofsvorplatz ein swingendes Fest und Musik. Persönlichkeiten aus der Geschichte luden zu Stadtführungen ein. Beliebte Souvenirs waren die T-Shirts in S-Bahn-Grün. Zur Stärkung gab es Äpfel mit dem S-Bahn-Logo. Am Nordbahnhof wurden Gewinnspiele veranstaltet.

„Viele Metropolen der Welt beneiden die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg um ihr gut ausgebauten Angebot im öffentlichen Personennahverkehr, dessen Rückgrat die S-Bahn ist. Mit der zunehmenden Beliebtheit des Berliner Umlands wächst auch die Bedeutung der S-Bahn. Kontinuierlich steigende Pendlerzahlen belegen das Vertrauen in den schienengebundenen Nahverkehr.“

Brandenburgs Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger

„90 Jahre im Dienste der Mobilität unserer Stadt, das ist eine stolze Zahl. Meine besonderen Glückwünsche gehen an die vielen tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der S-Bahn Berlin GmbH. Sie leisten jeden Tag Hervorragendes und geben auch unter nicht immer einfachen Bedingungen ihr Bestes. Ein so runder Geburtstag ist ein guter Anlass, Ihnen allen dafür herzlich zu danken.“

Dr. Sigrid Evelyn Nikutta, Vorstandsvorsitzende und Vorstand Betrieb der BVG, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BVG

Mit dem Geburtstagskind auf Erlebnisrundfahrt und ins Kino

Sonderfahrten zum runden Jubiläum bei der S-Bahn Berlin



Wie könnte man das Jubiläum der S-Bahn passender feiern, als bei einer Fahrt mit ihr? Nicht in Eile, wie meist im Alltag, sondern ganz genussvoll, um aus dem Fenster zu schauen und vom Catering gut versorgt interessanten Moderationen zu lauschen. Vier Sonderfahrten zwischen Nordbahnhof und Bernau widmeten sich den Themen „90 turbulente Jahre in Rot-Gelb“, „Geteilt – die S-Bahn zwischen zwei Welten“ und „Auf 750 Volt – S-Bahn-Technik, die begeistert“. Auf der großen Erlebnisrundfahrt am Nachmittag informierten S-Bahn-Mitarbeiter die Fahrgäste über Hintergründe, anschließend gab es auf der Leinwand eindrucksvolle Bilder der Westberliner S-Bahn in den 1980er-Jahren zu sehen. ●nd



Foto: DavidHirsch

Der Triebfahrzeugführer Matthias Demba steuerte den Jubiläumszug bei der Erlebnisrundfahrt durch Berlin. Viele S-Bahn-Fans, wie Ho Minh Vu (links), freuten sich über die seltene Gelegenheit, einen Blick ins Cockpit der S-Bahn werfen zu dürfen.



Nach der Erlebnisrundfahrt von Nordbahnhof nach Bernau, weiter über Ostring, Südtring und Charlottenburg bis Savignyplatz führte der „Schaffner“ das Publikum zum Kino 66. Dort gab es die „Berliner Stadtbahnbilder“ aus dem Jahr 1980 zu sehen. Regisseur Alfred Behrens (links im rechten Bild) und der ehemalige Triebfahrzeugführer Dieter Müller hatten Spannendes von den heimlichen Dreharbeiten im damals geteilten Berlin zu berichten.

Die Festgäste genossen die informativen Sonderfahrten mit der S-Bahn



„Als Zickenschule gratuliere ich zum runden Jubiläum. Das Bernauer Original spiele ich beim Werkstatt-Theater. Da ich früher in Zepernick wohnte, war die S-Bahn für mich schon immer das wichtigste Verkehrsmittel. Ich erinnere mich noch an die Holzsitze in den alten Bahnen. Da hat man es heute bequemer.“

Christa Friedrich aus Bernau



„Schon in den 1930er-Jahren arbeitete mein Vater im Signal- und Sicherungswesen, zunächst am Stettiner Bahnhof. Nach dem Mauerbau hatte er eine kleine Werkstatt direkt am Bahnhof Bernau. Mit der Strecke bin ich also seit meiner Kindheit verbunden, und wohne noch immer in Bahnnähe. Ich erinnere mich an die damaligen Fahrpreise: 20 Pfennig bis Pankow, ab Schönhauser Allee 30 Pfennig.“

Ingrid Pommeranz aus Bernau



„Ich interessiere mich generell für den ÖPNV und war schon immer für die S-Bahn engagiert. Als ich noch in Karow wohnte, habe ich mich zum Beispiel für einen zweiten Zugang zum Bahnhof eingesetzt. Jetzt freue ich mich auf mein T-Shirt zum Jubiläum, das ich noch kaufen möchte. Außerdem habe ich Ideen für einen eigenen Magneten mit S-Bahn-Logo, Zug und dem Spruch ‚Wir verbinden. 90 Jahre.‘“

Wolfgang Horn aus Berlin



„Die Erlebnisrundfahrt hat mir gut gefallen. Ich studiere Fahrzeugtechnik an der TU hier in Berlin, daher mein Interesse. Im Bereich der Streckentechnik konnte ich heute tatsächlich auch noch etwas dazulernen. Ich fahre selbst regelmäßig mit der S-Bahn und könnte mir gut vorstellen, später auch einmal im Bereich Schienenfahrzeuge zu arbeiten.“

Robert Ricken aus Kreuzberg

Wieder fit für den Einsatz

Von Randalierern stark zerstörter Viertelzug fehlte fast zehn Wochen

Es war ein schockierender Anblick, als der Viertelzug am 2. Juni zur außerplanmäßigen Instandhaltung ins Werk Schöneweide geschleppt wurde. Mit Kopfschütteln, Fassungslosigkeit und totalem Unverständnis für eine solche sinnlose Zerstörungswut reagierten die Mitarbeiter im Werk, die das ungewöhnliche Ausmaß des angerichteten Schadens sichtigten. Bisher unbekannt Täter hatten auf der Fahrt von Mahlow nach Lichtenrade in einer S-Bahn der Linie S 2 derart gewütet, dass die Inneneinrichtung stark beschädigt und verschmutzt war. Eine herausgetretene Fensterscheibe hatte einen Stromabnehmer zerstört und einen Kurzschluss ausgelöst, der schwere Schäden an Kabelbündeln und der Luftfeder des Drehgestells verursachte. (punkt 3 berichtete in der Ausgabe 12 vom 26. Juni).

Die Täter hatten unter anderem die Fenster im Fahrgastraum mit solcher Wucht malträtirt, dass auch die Rahmen beschädigt waren. Bei sieben Fenstern mussten diese Rahmen neu verklebt werden. Die Trocknungszeiten für die vorbereiteten Klebeflächen

betragen alleine schon sieben Tage.

Die Liste des Materialumfangs ist lang und teuer: 14 Klappsitze, 80 Sitzpolster, zwölf Fahrgastraumfenster, eine Rolle Kratzschutzfolie, sieben Profilrahmen für Fahrgastraumfenster, zwei Luftfedern, ein Stromabnehmer und ein Drehgestellkabelbund.

Mit großem Einsatz von Zeit und Material wurde der Zug wiederhergestellt, zusätzlich zu den geplanten

Instandhaltungen mit denen das Werk gut ausgelastet ist. Insgesamt fast zehn Wochen lang wurde der Zug im Werk untersucht, gereinigt, repariert und wieder fahrtüchtig gemacht. Seit 6. August ist er nun wieder einsatzbereit. „Wir alle hoffen, dass die Täter eine gerechte Strafe erhalten,“ kommentierte Fertigungsleiter Torsten Rudloff anlässlich der Freigabe des Zugs für den Verkehr. • nd



Der stark verwüstete Zug sieht jetzt wieder einladend aus.

Bitte um Mithilfe

Die Suche nach den Tätern, die am 1. Juni gegen 4.30 Uhr auf der Fahrt zwischen Mahlow und Lichtenrade in einem Zug der Linie S 2 schwere Verwüstungen angerichtet haben, dauert an. Für Hinweise, die zur Feststellung der Täter führen, zahlt die S-Bahn Berlin eine Belohnung von bis zu 600 Euro.

Kostenlose Hotline der Bundespolizei ☎ 0800 6 888 000

Neues Zuhause für Zauneidechsen in Fredersdorf

Deutsche Bahn richtet bis 2016 geschütztes Biotop auf ehemaligem Jochmontageplatz ein

Sie sonnt sich gern, ist aber selten zu sehen und steht auf der Roten Liste gefährdeter Tierarten: die Zauneidechse. Um den Tieren das Überleben zu sichern, schafft die Deutsche Bahn ein geschütztes Biotop auf der Brachfläche des ehemaligen Jochmontageplatzes zwischen Freders-

dorf und Neuenhagen. Dort finden auf rund sechs Hektar nicht nur die Eidechsen ein neues Zuhause mit Verstecken in Baumstümpfen sowie ausgelegtem Stamm- und Astholz. Auf etwa 15 Hektar wird auch neuer Lebensraum für seltene und geschützte Vogelarten, wie Brachpieper, Stein-

schmätzer, Heidelerche, Bluthänfling und Dorngrasmücke, entwickelt. Auf rund fünf Hektar entsteht ein Magerrasenbiotop.

Die Maßnahme ist der Ausgleich für das 40 Hektar große Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs Berlin-Schöneweide, auf dem das neue Gewerbegebiet „Berlin Adlershof-Johannisthal“ geplant ist. Ein Fachunternehmen siedelt die Zauneidechsen von dort nach Fredersdorf um. Wie ein Bahn-Sprecher mitteilt, werden bei gutem Wetter derzeit über 50 Tiere pro Tag gefangen und in ihr neues Zuhause gebracht. Damit die Echsen nicht abwandern, stellen die Fachleute im ersten Jahr Reptilienschutzzäune auf.

Gutachten haben die Eignung des einstigen Jochmontageplatzes bestätigt. Im Jahr 2016 soll das Biotop fertig sein. • cb



Bis September ist die Umsiedelung der Zauneidechsen geplant, weil sie sich dann bereits auf den Winterschlaf vorbereiten.

„Ich werde als Triebfahrzeugführerin bei der S-Bahn arbeiten“

Tabatha Leitzke: Nach Technikjahr Ausbildung bei der S-Bahn

Wie viele Bewerbungen Tabatha Leitzke abgeschickt hat, um einen Ausbildungsplatz zur Zahn-technikerin zu ergattern, weiß sie nicht mehr. Nach all den Absagen hörte sie auf zu zählen. „Meine Berufsberaterin hat mir dann zu EnterTechnik geraten. Hier können junge Frauen ein Jahr lang in unterschiedliche Unternehmen hineinschnuppern“, berichtet die 18-Jährige, die einen Mittleren Schulabschluss hat. Durch das 2013 ins Leben gerufene Angebot sollen Schulabgängerinnen für technische und naturwissenschaftliche Berufe gewonnen werden, die sie sonst vielleicht nicht in Betracht gezogen hätten. 16 Unternehmen, darunter die S-Bahn Berlin, sind dabei und bieten jeweils dreimonatige Praktika an, wenn am 1. September das neue EnterTechnik-Jahr beginnt.

Für Tabatha Leitzke geht die Praktikumszeit Ende August erfolgreich zu Ende: „Am besten hat es mir bei der S-Bahn Berlin gefallen. Im Werk Schöneweide war ich unter anderem bei DB Training und in der Juniorwerkstatt eingesetzt. Nachdem mich ein Teamleiter in den Führerstand eines S-Bahn-Zuges mitnahm, war mein Berufswunsch klar: Ich möchte Lokführerin werden!“ Inzwischen hat sie bei der S-Bahn Berlin einen Ausbildungsvertrag für den Beruf der Industrieelektrikerin unterschrieben, der ihr die Option bietet, im Anschluss Triebfahrzeugführerin zu werden. „Damit geht mein Traum in Erfüllung“, so Tabatha Leitzke. • cb



Nach dem Programm EnterTechnik wird Tabatha Leitzke eine Ausbildung zur Industrieelektrikerin beginnen.



Noch gibt es einige Plätze bei EnterTechnik für 2014/2015: www.entertechnik.de

Das Schüler-Abo: Unbegrenzt mobil schon ab 22,08 Euro im Monat

Das Ticket für das ganze Schüler-Leben



Mit dem Schüler-Abo günstig und flexibel unterwegs – zur Schule, zum Sport, mit Freunden!

Fahren die Kinder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule, ist die Sache schnell klar: Das Schüler-Abo ist die günstigste Lösung. Doch auch, wer nicht täglich mit Bus und Bahn zum Unterricht fährt, ist mit dem Abo gut beraten: Es gilt auch für Fahrten zum Handballtraining oder zum Gitarrenunterricht, ins Kino oder in den Skatepark, zum Besuch bei der Oma oder zum Abhängen mit Freunden. Es ist eben ein Ticket für Schule und Freizeit. Zudem kann das Fahrrad kostenfrei mitgenommen werden.

Wann lohnt sich das Schüler-Abo?

Für alle, die 15 Jahre oder älter sind, lohnt sich das Schüler-Abo ab der 9. Fahrt im Monat. Für 12 Monate zahlt man damit nur 22,08 Euro im Monat (265 Euro im Jahr), neun Einzelfahrscheine dagegen kosten $9 \times 2,60 = 23,40$ Euro.

Für Kinder unter 15 Jahren rechnet sich das Schüler-Abo ab der 14. Fahrt im Monat – für sie gilt der ermäßigte Einzelfahrt-Preis von 1,60 Euro, das ergibt bei 14 Fahrten 22,40 Euro.

Noch günstiger ist das Geschwister-ticket: 163 Euro für 12 Monate, also knapp 13,60 Euro im Monat.

S-Bahn-Kunden – zum Beispiel für die Modelleisenbahn-Miniaturwelten Loxx am Alexanderplatz, das Extavi-um Potsdam, den Filmpark Babelsberg oder das Yorck-Sommerkino.

Wer ein gültiges Schüler-Abo hat, muss sich um sein Ticket keine Gedanken mehr machen. Die Wertabschnitte werden direkt nach Hause gesendet, bis zum vollendeten 16. Lebensjahr verlängert sich das Schüler-Abo automatisch. Ab dem 17. Lebensjahr muss als Nachweis, dass der Nutzer noch zur Schule geht, lediglich einmal im Jahr der gültige Berliner Schülerschein I am S-Bahn-Schalter vorgezeigt werden.

Das Schüler-Abo und das Geschwister-ticket werden an jeder S-Bahn-Verkaufsstelle ausgestellt. Einfach Antrag ausfüllen und den gültigen Berliner Schülerschein I, ein aktuelles Lichtbild sowie für das Geschwister-ticket die Geburtsurkunde oder Meldebescheinigung vorlegen. Erhältlich ist der Antrag an jeder S-Bahn-Verkaufsstelle oder im Internet. Das Geschwister-ticket muss zusammen mit dem Schüler-Abo beantragt werden und läuft über denselben Zeitraum wie dieses.

• Martina Götsching

Als Abonnenten profitieren die Kids auch gleich von den tollen Rabatten für



www.s-bahn-berlin.de/schuelerabo

Neue Bahnverbindung feierlich eröffnet

Direktzüge zwischen Frankfurt (Oder) und Posen (Poznan)

Seit dem 8. August gibt es wieder eine direkte Regionalzugverbindung zwischen Frankfurt (Oder) und Poznan. Das Angebot organisiert die Polnische Regionalverkehrsgesellschaft PR. Zweimal täglich pro Richtung fahren Züge mit Zwischenhalten in Slubice, Kunowice, Rzepin, Torzyn, Swiebodzin, Zbaszynek, Zbaszyn, Nowy Tomysl, Opalenica,

Buk und Poznan Gorzyn. In Frankfurt (Oder) besteht Anschluss an den RE 1 nach/aus Berlin.

Mit einer Sonderfahrt ab Berlin und gleich zwei Zugtaufen feierten DB Regio Nordost und PR sowie die durch die Züge verbundenen Städte gemeinsam mit den Fahrgästen ausgiebig den Start. Auch die 50 Gewinner der Verlosung in der punkt 3 waren mit

von der Partie. In Poznan begrüßte eine Blaskapelle den Sonderzug. Anschließend erhielt das von DB Regio Nordost bereitgestellte Zugpaar vom Typ VT 646 bei der Taufe durch Vizemarschall Wojciech Jankowiak, PR-Direktor Tomasz Pasikowski und DB-Regionalleiter Nordost Andreas Zylka den Namen der Verbindung „Frankfurt (Oder) – Poznan“. In Frankfurt (Oder) begrüßten Brandenburgs Verkehrsminister Jörg Vogelsänger und Frankfurts Oberbürgermeister Martin Wilke die Gäste und vollzogen eine zweite Taufzeremonie. Zur Erinnerung unterzeichneten die Ehrengäste ein Zuglaufschild der neuen Verbindung.



Frankfurt (Oder) – Poznan – der Name ist Programm. Täglich zweimal verbindet der Zug die beiden Städte.

Foto: Karl Forster

bahn.de/brandenburg

Fahrplan der neuen Zugverbindung*

06:40	15:06	ab Poznan Glowny	an 14:54	22:37
08:50	17:27	an Frankfurt (O.)	ab 12:13	20:17

Anschluss an den RE 1 aus/nach Berlin:

09:00	17:33	ab Frankfurt (O.)	an 12:01	20:01
10:09	18:39	an Berlin Hbf	ab 10:51	18:51

* 8. August bis 13. Dezember 2014.

Menschen retten und Zug abschleppen

Bahnunternehmen und Feuerwehr übten im Nord-Süd-Tunnel

Ein brennender Zug bleibt im Tunnel liegen. Die Rettungskräfte müssen schnell und effektiv reagieren, um die Fahrgäste in Sicherheit zu bringen. Doch zwei Reisende sind verschwunden ... Bei diesem Szenario handelte es sich zum Glück nur um eine Notfallübung im Berliner Nord-Süd-Tunnel. In der Nacht von dem 29. auf den 30. Juli trafen sich Einsatzkräfte der Feuerwehr, der DB Netz AG, der DB Regio AG sowie der



Die Feuerwehr untersucht den „brennenden“ TALENT 2 und bereitet den Löschangriff vor.

Foto: Uwe Lademann/DB Regio

ODEG, um ihr Sicherheitskonzept unter nahezu realen Bedingungen zu testen.

Die Abläufe bei der Kommunikation, das Zusammenwirken und die Rettung der fiktiven Fahrgäste standen im ersten Teil der Übung im Vordergrund. Im zweiten Szenario übten DB Regio mit einem Fahrzeug vom Typ TALENT 2 und die ODEG mit einem Triebzug vom Typ KISS das Kuppeln der unterschiedlichen Fahrzeuge und das gegenseitige Abschleppen eines havarierten Zuges. Erfolgreich kamen sie in der Steigung vom Potsdamer Platz zum Bahnhof Südkreuz voran.

Die Beteiligten zeigten sich mit der alle drei Jahre stattfindenden Notfallübung zufrieden, da Kommunikation und technische Unterstützung gut funktioniert hatten.

• cb

www.berliner-feuerwehr.de

48 Stunden ... - Die beliebte VBB-Aktion geht weiter

Noch zweimal starten in diesem Jahr die Erkundungstouren, bei denen ein Wochenende lang eine Region im Mittelpunkt steht. Besucher können sich dabei ganz auf die Attraktionen vor Ort konzentrieren. Mit dem Zug geht es zum zentralen Startpunkt, dort bringen kostenlose Busshuttle im Stunden-Takt zu den vielen Sehenswürdigkeiten:

Am 13. und 14. September heißt es 48 Stunden Fläming. Am 20. und 21. September ist zum Saisonabschluss die Uckermark dran.



www.vbb.de

Unterwegs mit Rad und Bahn

Tipps für Radverleih-Stationen in Bahnhofsnähe und Touren, die sich lohnen

Erst mit dem Regionalzug unbeschwert anreisen, dann auf das bequeme Mietrad schwingen: An immer mehr Orten in Brandenburg können Fahrräder direkt am Bahnhof geliehen werden. Die Verleihgebühr beträgt je nach Anbieter fünf bis acht Euro pro Tag – wer sein eigenes Rad mitnimmt, bezahlt auch bereits fünf Euro für die Fahrradmitnahme im Nahverkehr.

Wer Räder leihen möchte, sollte sich vorher kurz anmelden, um sicherzugehen, dass die gewünschte Anzahl auch verfügbar ist. Extras wie Fahrradtaschen, Anhänger und Kindersitz stellen viele Verleiher auf Wunsch ebenfalls bereit. Und wer sich auf der Rückfahrt fahrradlos entspannt auf den Sitz sinken lässt, weiß – das hat sich gelohnt!



Foto: René Hackbart/Fläming-Bahnhof Bad Belzig

Aus der Bahn und gleich aufs Rad: Das Team vom Fläming-Bahnhof Bad Belzig macht es möglich.

Auf dem „FlämingRAD“ durch den Naturpark

Der Naturpark Hoher Fläming im Süden von Berlin lässt sich bestens mit dem Rad erkunden. Am Fläming-Bahnhof Bad Belzig sowie am Bahnhof Wiesenburg – beide an der Strecke des RE 7 – können Räder geliehen und jeweils auch an der anderen Station abgegeben werden, so dass Einweg-Touren möglich sind. Wer sich auf kulinarische Köstlichkeiten freut, hat die Wahl: Regionale Spezialitäten in der Burg Eisenhardt in Bad Belzig oder im Familienhotel Brandsheide in Jeserig? Oder lieber Kaffee und selbstgemachten Kuchen, etwa in Simones Café am Schlosspark Wiesenburg oder in der „Flämingrose“ im Dörfchen Borne? Im Zweifelsfall – wiederkommen!

Anfahrt mit RE 7: ab Berlin Hbf 09.15 Uhr, an Bad Belzig 10.15 Uhr

Radverleih im Fläming-Bahnhof
Bad Belzig
☎ 033841-798553

Radverleih im Bahnhof Wiesenburg
☎ 033849-306690
www.bahnhof-am-park.de

www.belzig.com | www.flaeming-burgen.de

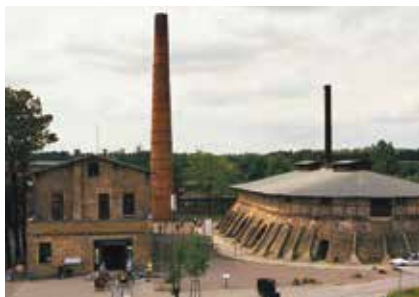


Foto: Win10 GmbH

Hier stammen die Ziegel her, aus denen große Teile Berlins erbaut wurden: Der Ziegeleipark Mildenberg liegt im einst größten Ziegeleigebiet Europas.

Familien-Tour von Zehdenick zum Ziegeleipark

Eine familienfreundliche Radtour führt von Zehdenick auf dem Radfernweg Berlin-Kopenhagen zum Ziegeleipark Mildenberg. Die Räder bringt Ralph Riesenberg nach Absprache zum Bahnhof, so dass es gleich losgehen kann. Nach knapp neun Kilometern durch die wasserreiche Tonstichlandschaft heißt es eintauchen in die Zeit der Zehdenicker Ziegeleiherproduktion: Auf der Fahrt mit der Tonlorenbahn, in den interaktiven Ausstellungen oder bei einer Führung. Bis Oktober jedes erste Wochenende im Monat sowie am 3. Oktober geht es zudem mit der Dampflok LOWA bis in den Naturpark Uckermärkische Seen. Mehr auf [Seite 30](#)

Anfahrt mit RB 12: ab Lichtenberg 09.15 Uhr, an Zehdenick 10.53 Uhr

Fahrräder & Service Ralph Riesenberg
03307 310032

www.fahrrad-zehdenick.de

www.ziegeleipark.de



Foto: Michael Richter

Die Klostertour ist ein Streifzug durch die Geschichte der Prignitz und in ihre einmalige landschaftliche Weite.

Geschichte er-fahren auf der Prignitzer Klostertour

Der RE 6 fährt ab Berlin-Gesundbrunnen bzw. ab Hennigsdorf direkt bis Wittstock (Dosse). Von hier aus entführt die 49 Kilometer lange „Klostertour“ Ausflügler in die jahrhundertalte Geschichte der Prignitz. Am Start- und Zielpunkt Wittstock können Fahrräder bei Ulrich Nehls im Altstadtzentrum an der St. Marien-Kirche geliehen werden, knapp zehn Gehminuten vom Bahnhof entfernt, oder „Bett Bike Bowling“ liefert sie an den Bahnhof. Ein Blick ins Stadtzentrum, in die Kirchen und in die Alte Bischofsburg mit dem Museum 30-jähriger Krieg lohnt sich in jedem Fall. Zur Pause unterwegs laden das Kloster Stift zum Heiligengrabe, die Gedenkplattform zur Schlacht bei Wittstock 1636, der Schaugarten in Papenbruch und das Café an der Heidelbeerplantage Hohe Heide ein.

Anfahrt mit RE 6: ab Hennigsdorf 09.51 Uhr, an Wittstock 10.56 Uhr

B3 Bett Bike Bowling
03394 4058410

<http://b3-wittstock.de>

www.wittstock.de | www.dieprignitz.de

Fahrräder Ulrich Nehls
03394 433347

www.fahrrad-nehls.de

„Mamma Mia!“ – ABBA-Musical exklusiv genießen

Die S-Bahn Berlin lädt ihre Abonnenten zur Vorpremiere am 23. Oktober ein

Das faszinierende Gute-Laune-Musical „Mamma Mia!“ können S-Bahn-Abonnenten in Berlin noch vor allen anderen Zuschauern sehen. Am Donnerstag, 23. Oktober 2014, lädt die S-Bahn Berlin gemeinsam mit Stage Entertainment zur exklusiven Vorpremiere für S-Bahn-Abonnenten ins Stage Theater des Westens ein.

40 Jahre nach dem historischen „Waterloo“-Sieg von ABBA beim Eurovision Song Contest und 15 Jahre nach seiner Weltpremiere kehrt der Musical-Erfolg in die deutsche Hauptstadt zurück.

„Mamma Mia!“ ist nicht die Ge-

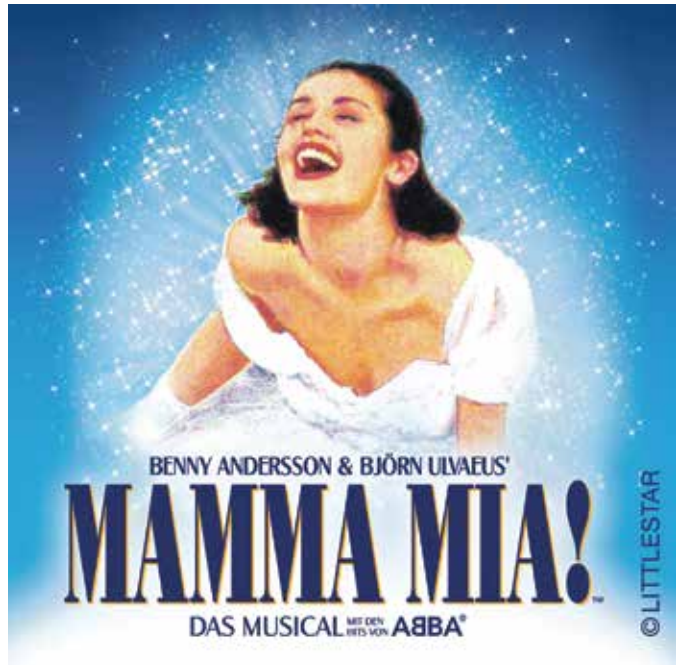
schichte von ABBA. Es ist ein mitreißendes Musical mit den 22 größten Hits der schwedischen Band. Die Geschichte handelt vom Mut, die eigenen Träume zu verwirklichen, von Liebe, Freundschaft, Familie und der Bedeutung der Vergangenheit für das Glück der Zukunft.

Auf einer griechischen Insel lebt die allein erziehende Donna, die ihren Mann im Leben steht – auch ohne Mann. Ihre 20-jährige Tochter Sophie, die ihren Märchenprinzen bereits gefunden hat, sehnt sich nach Romantik, Kindern und einer klassischen Traumhochzeit in Weiß. Durch das Tagebuch ihrer Mutter erfährt Sophie

von drei möglichen Vätern. Als sie ihre Hochzeit plant, will sie dieser Ungewissheit ein Ende bereiten und lädt ihre möglichen Väter zur feierlichen Trauung ein. Das Chaos wird perfekt, als Donnas beste Freundinnen aus vergangenen Tagen anreisen. Die Vergangenheit wird zur Gegenwart – und das Rätselraten beginnt ...

Über 50 Millionen Menschen in 325 Städten weltweit haben das Musical bereits gesehen. Wer sich auch von den großen ABBA-Hits verzaubern lassen möchte, sollte sich die Preview nicht entgehen lassen.

• Claudia Braun



Donna und Freundinnen präsentieren die größten Hits von ABBA.

Fotos: Stage Entertainment

Ihr S-Bahn (+)

S-Bahn-Abonnenten zahlen beim Kauf von bis zu sechs Eintrittskarten den Eigenanteil von **nur 35,00 € pro Ticket***, egal in welcher Preiskategorie! Schnell sein lohnt sich: Wer zuerst bucht, erhält die besten Sitzplätze! Informationen zur Ticketbuchung erhalten S-Bahn-Abonnenten unter www.s-bahn-berlin.de/mammamia nach Anmeldung im Bereich „Mein B und Ich“ (Angabe Abonummer erforderlich).

* Die regulären Ticketpreise liegen zwischen 39,39 € und 98,04 € inklusive aller Gebühren je nach Preiskategorie für eine vergleichbare Donnerstagsveranstaltung.

Stage Theater des Westens Berlin

Kantstraße 12, 10623 Berlin

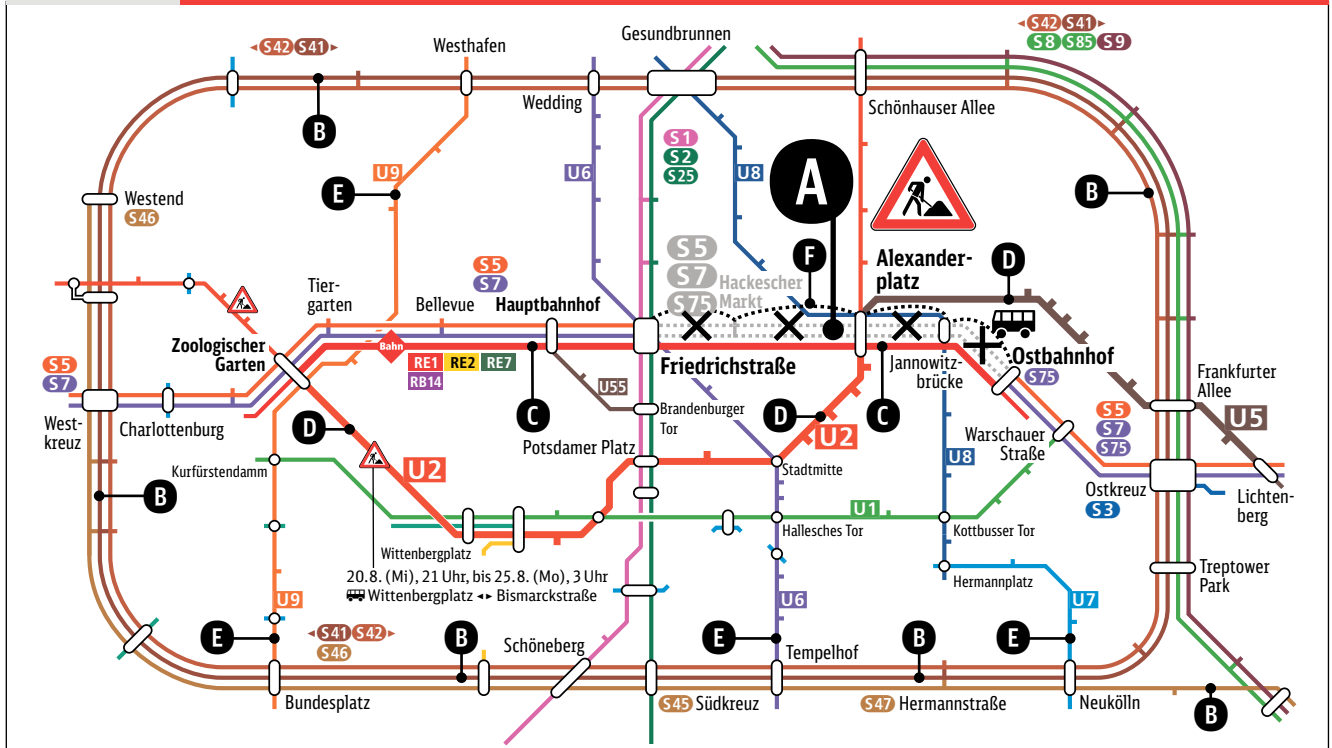
Anfahrt:

Bf Zoologischer Garten

S5 S7 S75 U2 U9

Sommer-Bau auf der Stadtbahn

Bauphase 2 Kein S-Bahn-Verkehr Ostbahnhof – Friedrichstraße bis 25. August **A**



Grafik: DB AG

Die zweite Bauphase der Stadtbahn-Sanierung läuft seit dem 4. August 2014. Noch bis zum 25. August, dem Ende der Sommerferien, werden die Gleise zwischen Ostbahnhof und Friedrichstraße erneuert. Deshalb ist die Strecke für S-Bahn-Züge gesperrt. Fahrgäste können auf andere Linien, die Regionalzüge, die U-Bahn sowie den Ersatzverkehr mit Bussen ausweichen.

Linienführung:

- S5 Strausberg Nord – Friedrichstraße – Spandau**
 - fährt Strausberg Nord/Strausberg – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Spandau
 - 10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf/Lichtenberg – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Spandau
- S7 Ahrensfelde – Friedrichstraße – Wannsee**
 - fährt Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee (am Wochenende und ab ca. 23:00 Uhr Zoologischer Garten – Wannsee)
 - 10-Minuten-Takt: Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee (am Wochenende Zoologischer Garten – Wannsee)
 - Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So: Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee
- S75 Wartenberg – Friedrichstraße – Westkreuz**
 - fährt Wartenberg – Ostbahnhof
 - 10-Minuten-Takt: Wartenberg – Lichtenberg
 - Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S 75 nach Wartenberg von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Weitere Informationen zur Stadtbahn-Sperrung gibt es in einem Bauflyer, der auf den S-Bahnhöfen zwischen Ostkreuz und Westkreuz erhältlich ist. Alle Informationen stehen unter www.s-bahn-berlin.de zum Download zur Verfügung und sind in der S-Bahn-App zu finden.



Alternative Fahrmöglichkeiten:

- B Ringbahn:**
 - Ostkreuz – Westkreuz mit den Ringbahnlinien **S 41/S 42**. Die Reisezeitverlängerung beträgt maximal 3 Minuten zzgl. Umsteigezeit.
 - sowie von Südosten zusätzlich mit **S 45** und **S 46**
- C Regionalzüge:**
 - auf der Stadtbahn mit den Regional-Express-Linien **RE 1, RE 2** und **RE 7** und mit der Regionalbahn-Linie **RB 14** mit Halt an den Bahnhöfen Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Berlin Hbf und Zoologischer Garten
 - Zwei zusätzliche Regionalzüge pro Stunde und Richtung** werden in der Hauptreisezeit eingesetzt.
 - Damit stehen insgesamt sieben Fahrmöglichkeiten pro Stunde und Richtung zur Auswahl.
- D U-Bahnlinien U2 und U5**
 - Lichtenberg – Frankfurter Allee – Alexanderplatz mit der **U5**
 - Alexanderplatz – Potsdamer Platz – Zoologischer Garten mit der **U2**
 - Die U2 fährt auch in den Sommerferien während der Hauptverkehrszeiten im 4-Minuten-Takt.
 - ACHTUNG:** Vom 20.08. (21:00 Uhr) bis 25.08. (3:30 Uhr) besteht zwischen Wittenbergplatz und Bismarckstr. Ersatzverkehr mit Bussen.
- E Weitere U-Bahnlinien wie U1, U6, U7/U8 und U9**
 - Warschauer Straße – Wittenbergplatz – Kurfürstendamm – Uhlandstraße mit der **U1**
- F Ersatzverkehr mit Bussen (SEV):**
 - Ostbahnhof – Lichtenberger Straße – Jannowitzbrücke – Alexanderplatz – Spandauer Straße/Marienkirche (Halt für Hackescher Markt) – Friedrichstraße. Der S-Bahnhof Hackescher Markt kann vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden. Die Busse halten stattdessen ca. 350 Meter vom S-Bahnhof entfernt an der Spandauer Straße/Marienkirche. Dort kann auch bequem in die Tram-Linien M4, M5, M6 sowie die Nachtbuslinien N2, N5, N8, N40, N42 und N65 umgestiegen werden. Die Tram-Linien M1 und 12 sind nur direkt am S-Bf Hackescher Markt oder am S+U-Bf Friedrichstraße oder am U-Bf Rosenthaler Platz (vom Alexanderplatz zwei Stationen mit der U-Bahn-Linie U8) erreichbar.

Gleiserneuerung zwischen Griebnitzsee und Wannsee

S-Bahn-Abschnitt ab 25. August für 18 Tage gesperrt

Das S-Bahn-Gleis zwischen den Bahnhöfen Griebnitzsee und Wannsee wird von Montag, 25. August, ab circa 4 Uhr, durchgehend bis Freitag, 12. September, circa 1.30 Uhr, erneuert. Es stammt noch aus der Zeit des Lückenschlusses zwischen Potsdam und Berlin im April 1992 und ist durch den ganztägigen 10-Minuten-Takt in beiden Fahrrichtungen stark beansprucht. Da dieser Abschnitt ein-gleisig verläuft, muss zwischen Griebnitzsee und Wannsee Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet werden.

Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit den Zügen des Regionalverkehrs, zwischen Potsdam Hauptbahnhof und Wannsee mit dem Regional-Express RE 1 sowie von Griebnitzsee nach Wannsee mit den Regionalbahn-Linien RB 21/RB 22, die auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten und am Wochenende extra nach Wannsee verlängert werden (siehe unten). Von Griebnitzsee fahren während der Bauarbeiten keine Züge der Regionalbahn-Linien RB21/RB22 in Richtung Potsdam Hauptbahnhof. Fahrgäste in

Richtung Potsdam Hauptbahnhof/ Golm/Priort und Flughafen Schönefeld nutzen bitte die S-Bahn-Linie S 1 bis Potsdam Hauptbahnhof und steigen dort in die Regionalzüge um. Alternativ besteht die Möglichkeit, mit der RB 21/RB 22 zunächst bis

Wannsee zu fahren und dort in die Züge der Gegenrichtung (RE 1, RB 21/RB 22) umzusteigen. Fahrgäste müssen mit einer Reisezeitverlängerung von etwa 20 Minuten rechnen.

Nach Beendigung dieser Bauarbeiten fährt ab 12. September, 4 Uhr, die S-Bahn-Linie S 7 wieder nach Potsdam Hauptbahnhof und die S 1 nach Wannsee (mehr dazu in der kommenden Ausgabe von punkt 3). Der Linientausch resultiert aus der Auswertung einer Fahrgastbefragung und erfolgt in Abstimmung mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB).

Gleich nach den S-Bahn-Gleisen werden vom 13. bis 28. September die Gleise für den Regional- und Fernverkehr zwischen Potsdam Hauptbahnhof und Griebnitzsee erneuert. Mehr Informationen dazu in der kommenden Ausgabe von punkt 3.

„Während der 18-tägigen Total-sperrung erneuern wir rund 2943 Meter Gleise und eine Weiche in Griebnitzsee. Außerdem werden etwa 7200 Tonnen Schotter gereinigt und 1800 Tonnen Schotter ausgetauscht.“

Projektleiterin
Manuela Gündermann
von der DB Netz AG

Fahralternativen für die S 1

- ! Potsdam Hbf – Wannsee – Charlottenburg – Zoologischer Garten – Berlin Hbf – Friedrichstraße – Alexanderplatz – Ostbahnhof mit dem Regional-Express **RE 1**
- ! Potsdam Hbf – Griebnitzsee – Wannsee mit den Regionalbahn-Linien **RB 21/RB 22**
- ! Einige Reisemöglichkeiten bestehen mit den Fernzügen **IC 2431/IC 2432** zwischen Potsdam Hbf, Wannsee, Berlin Hbf und Ostbahnhof. VBB-Einzel-, Gruppen- und Zeitkarten werden in diesen beiden Zügen anerkannt.

Weitere Informationen gibt es in einem Bauflyer, der auf der **S 1** auf den Bahnhöfen zwischen Gesundbrunnen und Potsdam und auf der **S 7** zwischen Lichtenberg und Wannsee erhältlich ist. Alle Informationen stehen unter www.s-bahn-berlin.de zum Download und in der S-Bahn-App zur Verfügung.

Außerdem informieren Mitarbeiter der S-Bahn Berlin und DB beim **Max-Bahnbautreff** am **19. August von 15 bis 18 Uhr** auf dem S-Bahnsteig in **Potsdam Hauptbahnhof** über die Bauarbeiten. Dort ist auch der Bauflyer erhältlich.



Nach Angriff auf Fahrgast sucht die Polizei Zeugen

Opfer am S-Bahnhof Grünbergallee zusammengeschlagen

Am 6. August 2014 ist es auf einem S-Bahnhof zu einem brutalen Gewaltvorfall gekommen. Ein unbekannter Mann hat gegen 12.05 Uhr einen 72-Jährigen im Treppenaufgang des Bahnhofs Grünbergallee angegriffen und mit den Fäusten niedergeschlagen. Der Rentner erlag wenige Tage später seinen Verletzungen. Eine Mordkommission ermittelt wegen Totschlags. Gesucht werden Zeugen, die Angaben zum Vorfall am S-Bahnhof Grünbergallee im Ortsteil Bohnsdorf machen können.

Nach bisherigen Erkenntnissen war der Senior am Bahnhof Altglienicke in einen S-Bahnzug gestiegen und fuhr eine Station, um in der Nähe Einkäufe zu erledigen. Aus diesem Grund führte er auch zwei Plastiktüten mit Pfandflaschen bei sich. Am Ausgang des S-Bahnhofs Grünbergallee wurde er dann angegriffen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht bekannt, ob auch der Täter, der ein dunkles Fahrrad mit sich führte, denselben Zug nutzte und es möglicherweise dort bereits einen Streit zwischen Opfer und Täter gab.

Der Täter wird als schlank, etwa 1,85 Meter groß und 20 bis 30 Jahre alt beschrieben. Er trug kurzes Haar, war dunkel gekleidet und hatte eine dunkle Umhängetasche dabei.

Die Kriminalpolizei fragt:

- ! Wer hat die Tat beobachtet?
- ! Wer hat das Opfer (unter www.berlin.de/polizei/polizeimeldungen/pressemitteilung.154415.php ist ein Bild des Rentners hinterlegt) oder den beschriebenen Täter am Bahnhof oder im S-Bahnzug gesehen?
- ! Wem sind am Tag im Zeitraum von 11.55 bis 12.05 Uhr auf den S-Bahnhöfen Grünbergallee und Altglienicke oder im infrage kommenden S-Bahn-Zug streitende Personen aufgefallen?

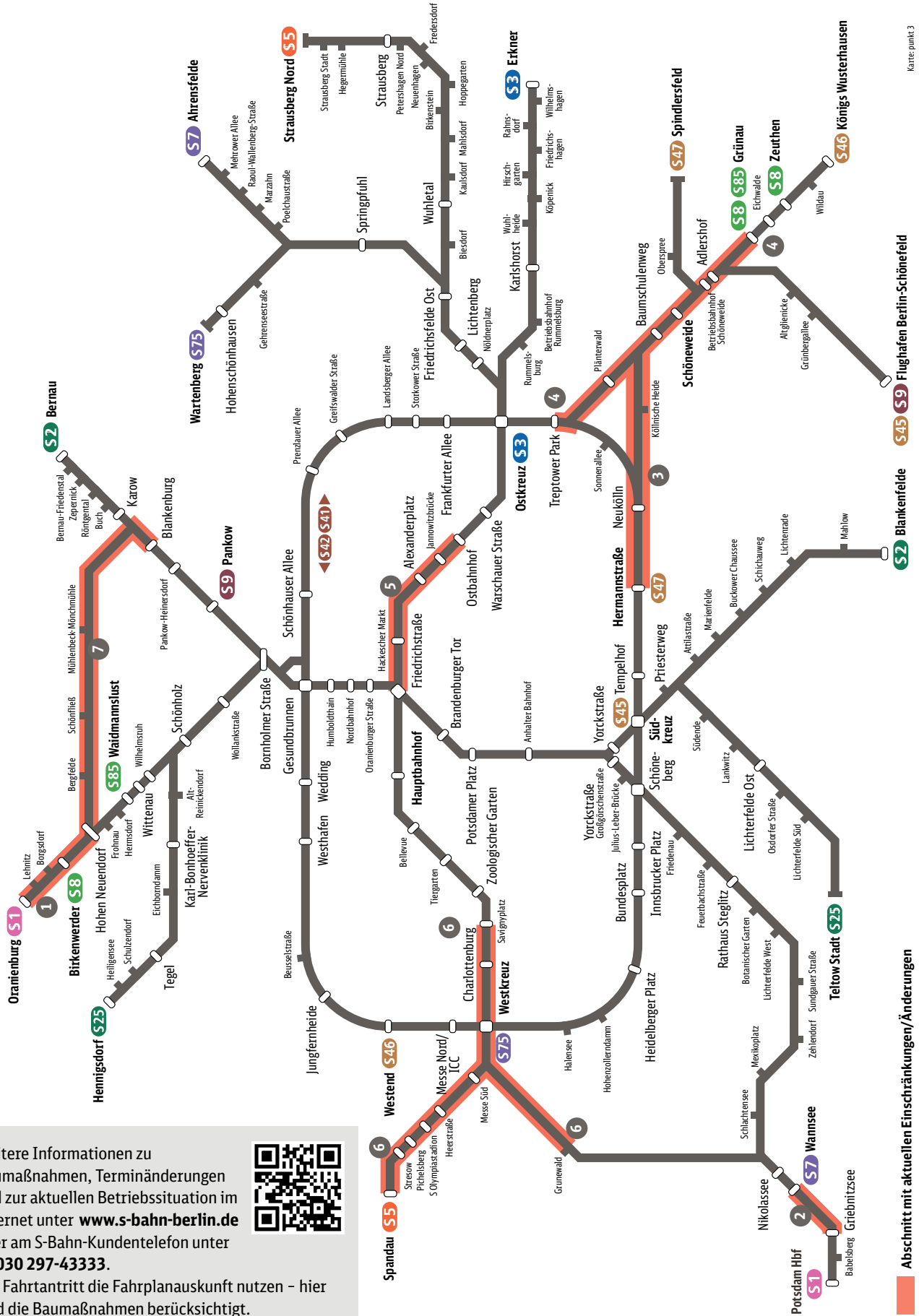
Hinweise bitte an die 5. Mordkommission, ☎ 4664 911 555 oder jede andere Polizeidienststelle.

• cb

• cb

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 14.08.2014, bis Sonntag, 31.08.2014



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz und im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 14.08.2014, bis Sonntag, 31.08.2014

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

RE7	Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
RB14	Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
D	Am 16. und 17.08., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und B-Schönefeld Flughafen Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen Ab-/Zufahrt mit S-Bahn Ostbahnhof – Lichtenberg (Achtung, kein S-Bahn-Verkehr Friedrichstraße – Ostbahnhof!)
E	Am 16.08., von 8 bis 14 Uhr Ausfall der Züge zwischen Nauen und Brieselang Ersatz durch Busse
RB21	(Berlin –) Potsdam – Wustermark
F	Vom 23.08. durchgehend bis 28.09. Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Priort Ersatz durch Busse Anschlüsse in Wustermark und Priort bleiben bestehen Zusätzlich kommt es bei einzelnen nächtlichen Baumaßnahmen zu Fahrplanänderungen und teilweise SEV auf den Linien: RE 1, RE 3, RE 7, RE 5, RB 14, RB 19, RB 22
RE1	Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
RB11	Frankfurt (Oder) – Cottbus
A	Am 16. und 17.08., jeweils ganztägig Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz (Achtung, kein S-Bahn-Verkehr Friedrichstraße – Ostbahnhof!)
B	Am 22., 23. und 29.08., jeweils ab 17 Uhr Ausfall aller Züge zwischen Briesen und Frankfurt (Oder) Ersatz durch Busse
C	Am 29.08., ab 17 Uhr zusätzlich Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz Zugfahrten im 30-min-Takt zwischen Erkner und Briesen mit allen Halten

DB Station&Service informiert

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 11. August 2014

AUFZÜGE

Westend:

Zwischen S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) und Spandauer-Damm-Brücke (südliches Zugangsbauwerk) voraussichtlich bis Ende des Jahres außer Betrieb. Ein weiterer Aufzug steht zur Verfügung.

Grund: Austausch

FAHRTREPPEN

Wedding:

Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 15.12.2014.

Grund: Anlage wird ausgetauscht

Eine Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei.

Sie wird täglich aktualisiert.

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn:

U5	Wittenbergplatz – Bismarckstraße vom 20.8. (Mi), ca. 21 Uhr durchgehend bis 25.8. (Mo), ca. 1.30 Uhr, (Betriebschluss) sowie vom 25.8. (Mo) bis 11.12. (Do), jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr (außer in der Nacht 2./3.10. (Do/Fr), von 21 Uhr bis Betriebschluss
A	Ersatzverkehr mit Bussen: Wittenbergplatz – Zoologischer Garten – Ernst-Reuter-Platz - Deutsche Oper – Bismarckstraße U2 fährt Pankow – Wittenbergplatz und Bismarckstraße – Ruhleben Grund: Stützenumbau und Gleisbauarbeiten Weitere Informationen: BVG nav108.2014, www.bvg.de/Verkehrsmeldungen oder Tel. 030 19 44 9
M5 M6 M8	Größere Baumaßnahmen bei der Straßenbahn
M5 M6 M8	Oderbruchstraße bzw. Landsberger Allee/ Karl-Lade-Straße – S-Bf. Landsberger Allee – Landsberger Allee/Petersburger Straße vom 25.8. (Mo), ca. 4.30 Uhr, durchgehend bis 22.9. (Mo), ca. 4.30 Uhr
A	Ersatzverkehr mit Bussen: Landsberger Allee/ Karl-Lade-Straße – S-Bf. Landsberger Allee – Landsberger Allee/Petersburger Straße M5 fährt Zingster Straße – Landsberger Allee/ Oderbruchstraße und weiter als M8 nach Ahrensfelde und Kniprodestraße /Danziger Straße (über Landsberger Allee/Petersburger Straße) – S-Bf. Hackescher Markt M6 fährt Rieser Straße bzw. S-Bf. Marzahn – Landsberger Allee/Oderbruchstraße (im Tagesverkehr Rückfahrt über Karl-Lade-Straße und Weißenseer Weg, im Nachtverkehr zum Betriebshof Lichtenberg) Zwischen Landsberger Allee/Petersburger Straße und S-Bf. Hackescher Markt benutzen Sie bitte die Tram M5. M8 fährt Ahrensfelde – Landsberger Allee/ Karl-Lade-Straße und weiter als M5 nach Zingster Straße sowie Kniprodestraße /Danziger Straße (über Landsberger Allee/Petersburger Straße) – S-Bf. Nordbahnhof Grund: Gleisbauarbeiten und Fortführung des barrierefreien Umbaus der Haltestelle S-Bf. Landsberger Allee Weitere Informationen: BVG nav108.2014, www.bvg.de/Verkehrsmeldungen oder Tel. 030 19 44 9

wärts). In Charlottenburg endet und beginnt die S5 (Mahlsdorf – Charlottenburg) auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz fahren die S5 nach Mahlsdorf (mit Anschluss nach Strausberg/Strausberg Nord) und die S7 nach Ahrensfelde vom Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde vom Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (Mahlsdorf – Charlottenburg im 10-Minuten-Takt)

S7 fährt Ahrensfelde – Wannsee

S5 fährt Wartenberg – Charlottenburg

Grund: Gleis- und Weichenarbeiten

S8

Blankenburg – Birkenwerder noch bis 1.9. (Mo) 1.30 Uhr

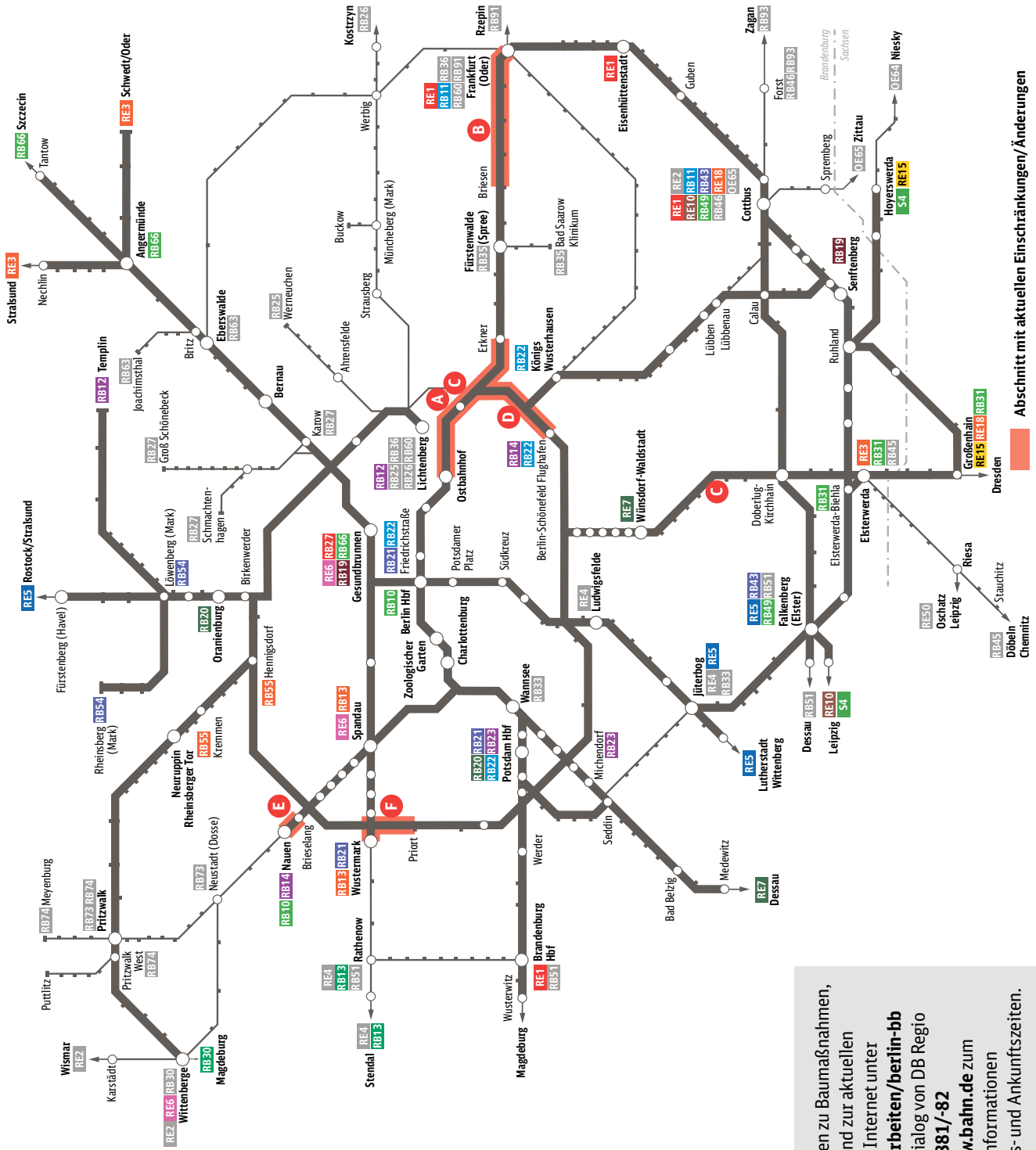
SEV: Blankenburg – Mühlentbeck-Mönchmühle – Schönfließ – Bergfelde – Hohen Neuendorf – Birkenwerder

S8 fährt Zeuthen/Grünau – Blankenburg

Der S-Bf. Schönfließ kann vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden. Die Busse halten stattdessen im Dorf Schönfließ an der Kirche, ca. 1,1 Kilometer vom S-Bahnhof entfernt.

Bitte zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf bzw. Birkenwerder auch die S-Bahn-Linie S1 nutzen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bauflyer „Ersatzverkehr mit Bussen S1 Birkenwerder-Oranienburg wegen Kampfmittelsondierung, S8 Blankenburg-Hohen Neuendorf-Birkenwerder wegen Gleisbauarbeiten“ erhältlich auf den S-Bahnhöfen zwischen Ostkreuz und Birkenwerder, im Internet unter www.s-bahn-berlin.de und in der S-Bahn-App.

Grund: Schienenerneuerung



Karte: punkt 3

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.bahn.de/baumarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendienst von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Ultrabreite Bildschirme und mitdenkende Waschmaschinen

IFA präsentiert ab 5. September die neuesten Innovationen

Präsentationen der neuesten Produkte und Innovationen sind auf der IFA zu bestaunen. Vom 5. bis zum 10. September öffnet die globale Leitmesse für Unterhaltungselektronik und Elektro-Hausgeräte in den Messehallen am Funkturm ihre Türen.

Zu den eindrucksvollsten IFA-Neuheiten im Bereich der Unterhaltungselektronik gehören Großbildschirme mit dem ultrabreiten Seitenverhältnis von 21:9 und Prototypen, die eine

komplett flache oder gewölbte Oberfläche annehmen können.

Neuheiten bei Waschmaschinen gibt es beispielsweise in puncto Hygiene und geringe Geräuschemissionen. Antibakterielle Türdichtungen und Waschmittelschubladen, Beladungsempfehlungen, spezielle Schaum-Technologien, Bedampfung der Wäsche gegen Allergene sowie viele weitere Möglichkeiten sind zu nennen.

Neben rund 1500 Ausstellern bietet

die IFA ein unterhaltsames Show- und Musikprogramm. Unter anderem sind Konzerte mit dem belgischen Sänger Milow und Max Herre zu erleben. •cb



Foto: Messe Berlin

Kluge Köpfe informieren sich über Neuheiten auf der Leitmesse unter dem Funkturm.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für die IFA. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/ Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „IFA“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 29. August 2014 (Datum des Poststempels)*.

IFA-Ticketgutscheine** für die Tageskarte sind in allen Kundenzentren sowie an den Automaten der S-Bahn zum günstigen Vorverkaufspreis von **12,00 €** (statt regulär 17,00 € ab 5. September 2014) erhältlich. Außerdem gibt es das 3-für-2-Ticket für **25,00 €** und das Familienticket für **35,00 €**.

** Die Gutscheine müssen vor Betreten der Messe an der IFA-Tageskasse gegen Eintrittskarten eingetauscht werden.

Alle Infos und Events: www.ifa-berlin.de

Anfahrt:
 S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**
 S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S5**

Tickets zu gewinnen und zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Ihr S-Bahn (+) Ausflugsziele

<p>Filmpark Babelsberg</p> <p>Stuntshows, Filmsets und Filmtiervorführungen sowie 4D- und XD-Kino (Foto) erwarten die Besucher.</p>	<p>Foto: Veranstalter</p>	<p>Vorteilspreis Regulärer Preis</p> <p>Erwachsene 17,00 € 21,00 €</p> <p>Kinder (4-16 Jahre) 11,00 € 14,00 €</p>	<p>Eingang: Großbeerenstraße 200 14482 Potsdam www.filmpark-babelsberg.de</p>
<p>AquaDom & SEA Life®</p> <p>Der Piraten-Sommer bis 22. August bietet viele Aktionen für junge Freibeuter, wie die Schatzsuche.</p>	<p>Foto: AquaDom & SEA Life®</p>	<p>Vorteilspreis Regulärer Preis</p> <p>Erwachsene 11,50 € 17,95 €</p> <p>Kinder (3-14 Jahre) 11,50 € 12,95 €</p> <p>Kombiticket ① 16,00 € 33,50 €</p> <p>Kombiticket ② 18,00 € 37,50 €</p>	<p>Spandauer Straße 3 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) www.visitsealife.com/berlin S-Bf Hackescher Markt S5 S7 S75 Bf Alexanderplatz S5 S7 S75 U2 U5 U8</p>
<p>Rennbahn Hoppegarten</p> <p>Das gibt es nur hier: schnelle Pferde, spannende Rennen und Wetten sowie ein tolles Familienprogramm.</p>	<p>Foto: Veranstalter</p>	<p>Vorteilspreis Regulärer Preis</p> <p>29. August 8,00 € 10,00 €</p> <p>20. September 8,00 € 10,00 €</p> <p>3. Oktober 12,00 € 15,00 €</p>	<p>Goetheallee 1 15366 Hoppegarten www.hoppegarten.com</p> <p>S-Bf Hoppegarten S5</p>

① Kombiticket gilt für AquaDom & SEA Life® und LEGOLAND® Discovery Centre.
 ② Kombiticket gilt für AquaDom & SEA Life® und Berlin Dungeon.

Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten. Tickets erhalten Sie in allen S-Bahn-Kundenzentren. Tickets erhalten Sie im Online-Shop der S-Bahn Berlin (zzgl. 4,00 € Versandgebühren)

Zwischen Spaß und Schrecken

Im Berlin Dungeon werden die Nerven auf eine Zerreißprobe gestellt

Das Berlin Dungeon ist ein Muss für mutige Berliner und Touristen. Neun berühmt berüchtigte Zeitgenossen aus der Vergangenheit nehmen ihre Gäste auf eine Reise durch die Geschichte des alten Berlins mit – in neun schaurig schöne Shows mit überraschenden Spezialeffekten und durch historische Kulissen. Zu erleben sind über 700 Jahre dunkelster Stadtgeschichte, vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Gemeinsam wird auf dem schmalen Grat zwischen Spaß und Schrecken gewandelt. Begegnungen mit dem humpelnden Mönch Pater Roderich, der legendären Weißen Frau oder dem berüchtigten Serienmörder Carl Großmann sind gewiss. Nervenstärke ist gefragt, wenn die Besucher auf dem Floß durch das trübe, dunkle



Foto: Veanstalter

Warnung: Das Berlin Dungeon ist nichts für zart besaitete Gemüter!

Wasser der Spree treiben, um der tödlichen Pest zu entkommen, die ganz Berlin befallen hat ... • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für einen Besuch des Berlin Dungeon zu einem Termin nach eigener Wahl bis zum 31. Dezember 2014. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/ Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Berlin Dungeon“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 29. August 2014 (Datum des Poststempels)*. Tickets zum Vorteilspreis gibt es in allen Kundenzentren und Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin: Erwachsene zahlen nur **14,00 € (statt 19,00 €)** und Kinder **14,00 € (statt 16,00 €)**.

Tickets zu gewinnen und zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

www.thedungeons.com/berlin

Spandauer Straße 2, 10178 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Hackescher Markt

S5 S7 S75

Bf Alexanderplatz

S5 S7 S75 U2 U5 U8

Zwei sehenswerte Starts in den Yorck-Kinos laufen an

Die Yorck Kinogruppe wählt mit Leidenschaft und Sorgfalt aus der großen Zahl der jährlich startenden Arthouse-Filme die interessantesten, bewegendsten, unterhaltsamsten, anregendsten, kurz: die besten Filme aus. Zu den Neustarts gehört „Madame Mallory und der Duft von Curry“, der ab 21. August in allen Yorck-Kinos anlauft. Helen Mirren spielt darin Madame Mallory, die Besitzerin eines Sternerestaurants. Als ein indisches Restaurant in der Nachbarschaft eröffnet, beginnt ein Kleinkrieg der Lokale.

„Can a Song save your Life?“ von Regisseur John Carney läuft ab 28. August an. Mark Ruffalo und Keira Knightley begeben sich in New York auf eine musikalische Reise – mit tollem Soundtrack von Adame Levine im Gepäck. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Das Kinopaket mit einem Gutschein für zwei Eintrittskarten sowie zwei Getränken und zwei Snacks ist zum **Sonderpreis von nur 19,90 €** in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn erhältlich. Damit werden bis zu **13,00 € gespart** (regulärer Preis 23,90 € bzw. 32,00 € je nach Wochentag). Die Gutscheine können in allen zwölf Yorck-Filmtheatern gegen Eintrittskarten eingelöst werden. Ausgenommen sind das Sommerkino und Sonderveranstaltungen.

Kinopaket zum Sonderpreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich! Für S-Bahn-Abonnenten ist montags bis mittwochs Kinotag! Infos: www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Kulturforum am Potsdamer Platz
Matthäikirchplatz 4/6, 10785 Berlin

Bf Potsdamer Platz

S1 S2 S25 U2

www.yorck.de



Foto: STUDIOCANAL

Kann ein Song Dein Leben verändern? Das fragen sich Keira Knightley und Adam Levine.

Mit BEX-Sightseeing Berlin entdecken

Alle zehn Minuten startet eine City Circle Tour YELLOW

18 Sehenswürdigkeiten auf einen Streich bietet die Standrundfahrt City Circle Tour YELLOW von BEX Sightseeing. Die gelben Doppeldecker-Busse halten an allen wichtigen Attraktionen der Stadt wie Checkpoint Charlie, Brandenburger Tor und Schloss Charlottenburg. Nach dem Prinzip Hop on/Hop off können die Teilnehmer ein- und aussteigen, wo sie möchten. In zehn Minuten kommt der nächste Bus ... • cb



Foto: Gureli Abramski

Am Schloss Charlottenburg lohnt sich der Ausstieg für eine Besichtigung.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die BEX-Stadtrundfahrt City Circle Tour YELLOW zu einem Termin nach eigener Wahl bis zum 31. Dezember 2014. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/ Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „BEX-Stadtrundfahrt“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 29. August 2014 (Datum des Poststempels)*. Tickets zum Preis von **24,00 €** für Erwachsene und **12,00 €** für Kinder (6 bis 14 Jahre) sind in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

Tickets zu gewinnen und zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

www.bex.de/sightseeing ☎ 030 8804190

Start: Kurfürstendamm 216/Fasanenstraße oder Karl-Liebknecht-Straße/Spandauer Straße

* Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Start: S-Bahnhof Köpenick
 Ziel: S-Bahnhof Grünau
 Linie: S3
 Länge: ca. 9 km
 Dauer: ca. 2,5 Stunden,
 gemütlich ca. 3,5 Stunden

Weitere Touren unter
www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

Wahre Poesie – auf Fontanes Spuren von Köpenick nach Grünau

In seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ widmete der große Dichter Theodor Fontane dem Müggelsee ein ganzes Kapitel. Entdecken auch Sie die malerische Uferlandschaft im Berliner Osten – bei einer Wanderung von Köpenick nach Grünau.

Los geht's am S-Bahnhof Köpenick. Verlassen Sie den Bahnsteig Richtung Bahnhofstraße und folgen Sie dieser bis zum Platz des 23. April. Ab jetzt können Sie sich an der Markierung des Theodor-Fontane-Wanderwegs F1 (roter Balken auf weißem Grund) orientieren. Schwenken Sie links in die Lindenstraße ein und überqueren Sie die Spree. Zu Ihrer Linken erstreckt sich die Baumgarteninsel, rechts der wunderschöne Blick auf den Ortsteil Spindlersfeld. Folgen Sie der Straße Alt-Köpenick durch den mittelalterlichen Stadtkern, vorbei am Hauptmann vor dem **Rathaus Köpenick** ① bis zum Schlossplatz. Ihr Weg führt Sie weiter durch die historische Gasse der Grünstraße, bis Sie am Ende links in die Kietzer Straße einschwenken. Über einen



Karte: Terra Press

Tourhighlight ①

Das Rathaus Köpenick



Foto: Litalina

Ein arbeitsloser Schuster – der „Hauptmann von Köpenick“ – machte es weltberühmt. Doch nicht nur aufgrund dieser

Geschichte ist das Rathaus im Stil der Backsteingotik mit seinem 54 Meter hohen Turm ein Muss bei jedem Köpenick-Rundgang.

Rathaus Köpenick
 Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin
www.koepenick.net

Tourhighlight ②

Das Heimatmuseum Köpenick



Foto: Museum Köpenick

Die Dauerausstellung „Köpenick – Von den Anfängen bis zur Gegenwart“ im Heimatmuseum Köpenick dokumentiert die Geschichte

des Bezirks. Neben archäologischen Funden konzentriert sich die Schau auf die ansässigen Gewerbe, zum Beispiel die Fischerei und die Wäscherei.

Museum Köpenick
 Alter Markt 1, 12555 Berlin
www.heimatmuseum-treptow.de

Tourhighlight ③

Der Große Müggelsee



Foto: illi2de

Er ist der größte der Berliner Seen und gilt als die „Badewanne“ der Hauptstädter: der Große Müggelsee. Jedes Jahr lockt das circa 7,4 Quadrat-

kilometer große Gewässer Hunderttausende von erholungshungrigen Berlinern in den Bezirk Treptow-Köpenick. Lassen auch Sie sich vom Charme der „Riviera des Ostens“ überzeugen!

Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick

Alt-Köpenick 31-33, 12555 Berlin

☎ 030 65575-50 oder -51

Fax 030 6514598

touristinfo@tkk-berlin.de

www.tkk-berlin.de**Gastro-Tipp** 🍷**Restaurant Rübezahl am Müggelsee***(mit Biergarten)*

Müggelheimer Damm 143, 12559 Berlin

☎ 030 65661688-0

www.ruebezahl-berlin.de

kleinen Bogen treffen Sie rechts auf die Straße Alter Markt. Diese führt Sie vorbei am **Heimtmuseum Köpenick** ② auf die Landjägerstraße, der Sie bis zur Wendenschloßstraße folgen. Halten Sie sich links, bis Sie auf die Salvador-Allende-Straße stoßen, von der Sie kurz vor der Brücke leicht rechts abbiegen, um parallel zur Straße das bewaldete Ufer der Müggelspree zu erreichen. Ihr Weg führt Sie linker Hand vorbei am Ufer, von dem aus Sie einen herrlichen Blick auf die gegenüberliegende Flussseite mit ihren historischen Bauten haben. Nach etwa zwei Kilometern treffen Sie schließlich auf das Ende des Müggelschlösschenweges. Die Straße führt Sie geradeaus durch den Wald, bis Sie dann rechts in die Straße Am Müggelsee einbiegen. Nun erstreckt sich der wunderschöne **Große Müggelsee** ③ vor Ihnen. Laufen Sie rechter Hand an der Uferpromenade entlang, von der Sie das Seepanorama mit seinen Segelbooten, Surfern und Ausflugsschiffen auf sich wirken lassen können. Nach gut zwei Kilometern Fußmarsch, hinter dem

Restaurant Rübezahl am Müggelsee

👉, biegen Sie rechts ab und laufen die Straße Rübezahl Richtung Süden. Am Müggelheimer Damm angekommen, bietet sich Ihnen die Möglichkeit, einen kleinen Abstecher zum **Teufelssee** ④ zu unternehmen, indem Sie einfach dem beschilderten Weg auf der gegenüberliegenden Straßenseite folgen. Um Ihre Wanderung ohne Umweg fortzusetzen, gehen Sie rechts auf dem Müggelheimer Damm, bis Sie kurz hinter der Straße Zum Müggelturm links in das **Landschaftsschutzgebiet Neue Wiesen** ⑤ einschwenken. Auf dem Waldweg biegen Sie bei der ersten Gelegenheit links ab, gehen vorbei an einer Häusergruppe und dahinter gleich rechts. Von diesem Weg, der später schräg rechts in den Weg Neue Wiesen übergeht, biegen Sie bei der Weggabelung links und anschließend gleich wieder rechts ab. Nun halten Sie sich rechts, bis scharf rechts ein Weg abzweigt, der in die Müggelbergallee übergeht. Über diesen erreichen Sie den Yachthafen Wendenschloss. Von hier aus bringt Sie die **Fährlinie F12** ⑥ über die

Dahme nach Grünau. Geradeaus über die Wassersportallee erreichen Sie das Ende Ihrer Tour: den S-Bahnhof Grünau.



Der Hauptmann von Köpenick auf der Rathautreppe

Foto: Lienhard Schulz

Tourhighlight ④**Der Teufelssee**

Foto: Doris Antony

Er ist nur knapp 150 Meter lang und 100 Meter breit – und doch ranken sich um den Teufelssee am Fuße des Kleinen Müggelbergs

zahlreiche fantastische Sagen. Einige glauben, dass an der Stelle des Sees einst ein Teufelsaltar gestanden haben soll. Andere Geschichten erzählen von einem prächtigen Schloss, das hier samt seiner Bewohner im tiefen Moor versunken sein soll. Der Besuch des Sees lohnt sich aber nicht nur wegen seiner märchenhaften Aura, sondern auch wegen der unberührten Natur.

Tourhighlight ⑤**Landschaftsschutzgebiet Neue Wiesen**

Foto: Berliner Forsten/Th. Wiehle

An der einzigartigen, verträumten Natur am Westufer des Müggelsees erfreute sich schon der große Dichterst Theodor Fontane. Heute ist

das artenreiche Waldgebiet „Neue Wiesen“ als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und lässt das Herz jedes Naturliebhabers höherschlagen.

Tourhighlight ⑥**Die Fährlinie F12**

Foto: Lienhard Schulz

Die Fährlinie F12 war die erste Fährverbindung der Berliner Verkehrsbetriebe und verbindet seit mehr als 70 Jahren die

Ortsteile Wendenschloss und Grünau. Die reine Fahrtzeit der ganzjährig verkehrenden Fähre F12 beträgt nur wenige Minuten, an Bord gelten die Fahrscheine des VBB. Werfen Sie bei Ihrer Überfahrt einen Blick auf die Boote, die im Yachthafen Wendenschloss liegen.

Regional-Express ins Gondwanaland

Entdeckungsfahrt zum tropischen Regenwald im Leipziger Zoo

In Berlin in den RE 5 ein-, in Lutherstadt Wittenberg in die RB 57 umsteigen, am Hauptbahnhof Leipzig, 800 Meter vom Zoo entfernt, aussteigen – so kann es auf die Reise in den Regenwald gehen. Das „Gondwanaland“ im Zoo Leipzig vereint auf 16 500 Quadratmetern die tropischen Regenwälder Afrikas, Asiens und Südamerikas unter einem Dach.

Wie im Dschungel wächst die dichte Vegetation in mehreren Etagen: Bodengewächse, Bambushaine, Sumpfpflanzen und Wasserpflanzen und sogar wahre Baumriesen, unter anderem aus Thailand, Florida und Malaysia.

Wo Faultiere wirklich faul herum hängen, Ozelots durchs Gebüsch streifen und Riesenotter im Bach schwimmen, ist der südamerikanische Regenwald. Trifft man auf die WG von Zwergflusspferden und Dianameerkatzen nahe dem Wasserfall, ist man in Afrika angekommen. Hier sind auch die Dik Diks zu finden, die kleinsten Antilopen Afrikas. Im asiatischen Teil der Dschungelwelt schließlich schwimmt die Borneo-Flussschildkröte, tapert der Schabrackentapir umher und

Der Zoo Leipzig hat bis zum 30. September täglich 9-19 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise:

Erwachsene 18,50 €
 Kinder (4-14 Jahre): 11,00 €
 Familienkarte: 47,00 €
 Die Bootsfahrt im Gondwanaland kostet zusätzlich 1,50 € (Erwachsene) bzw. 1,00 € (Kinder).

www.zoo-leipzig.de



Foto: Zoo Leipzig

Fahrempfehlungen:

Mit **RE 5** und **RB 57** von Berlin nach Leipzig über Lutherstadt Wittenberg, zum Beispiel:

09.16 Uhr	ab Berlin Hbf	an	20.42 Uhr
10.46 Uhr	ab Lutherstadt Wittenberg	ab	19.27 Uhr
11.50 Uhr	an Leipzig Hbf	ab	18.08 Uhr

Mit dem **RE 10** von Cottbus nach Leipzig, zum Beispiel:

09.05 Uhr	ab Cottbus	an	18.55 Uhr
10.56 Uhr	an Leipzig Hbf	ab	17.05 Uhr

züngelt der Komodowaran, der bis zu drei Meter lang wird und damit die größte lebende Landeichse der Welt ist.

Die Besucher erkunden das Gondwanaland mit seinen rund 90 teils seltenen und in der Natur stark gefährdeten Tierarten über die Dschungelpfade, beim Klettern auf dem Baumwipfelpfad

oder auf einer Bootsfahrt auf dem Urwaldfluss Gamanil.

Im Anschluss stehen den Entdeckern auch die Themenwelten „Asien“, „Afrika“, „Südamerika“ und die Welt der Menschenaffen, Pongoland, offen – mit faszinierenden Bewohnern von A wie Amurtiger bis Z wie Zackenbarsch.

Entdecken Sie im nächsten Streifzug des Monats: Rokokojuwel im Grünen



© Hartmut G. Feldmann

Sie wünschen sich spannende Kulturerlebnisse und aktive Erholung im Grünen? Dann lohnt sich eine Reise nach Rheinsberg. Entdecken Sie den Charme der ehemaligen Residenzstadt von Friedrich II. und besuchen Sie zum Beispiel das Schloss Rheinsberg. Während Sie in dem Rokokojuwel auf den Spuren des „Alten Fritz“ wandeln, warten im Schlosspark schon die nächsten Sehenswürdigkeiten – etwa die Feldsteingrotte, das Heckentheater und der Lustgarten. Haben Sie das abwechslungsreiche Ensemble erkundet, geht es naturverbunden weiter: mit einer Wanderung durch den Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Mit etwas Glück können Sie dort seltene Tiere beobachten. Denn in Brandenburgs waldreichstem Großschutzgebiet leben Fischotter, Biber und Kraniche. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



10. Potsdamer Kanalsprint findet am 17. August statt

Ab 14 Uhr starten beim Kanalsprint wieder die besten Kanuten der Welt zu spannenden Wettkämpfen vor der einzigartigen Kulisse der Potsdamer Altstadt. Aus nächster Nähe, so wie am gefluteten Stadtkanal, erlebt das Kanusport-Publikum die Sportler sonst nirgends.



Foto: Veranstalter



www.kanalsprint-potsdam.de

Anfahrt ab Berlin im 30-Minuten-Takt mit dem RE 1, zum Beispiel:

12.11 ab	Berlin Hbf	an	18.19 Uhr
12.35 an	Potsdam Hbf	ab	17.55 Uhr

Ausflüge leicht gemacht – Infos aus dem Regio-Punkt

Ausflüge und Urlaub in der Kleeblattregion

Historische Altstädte und traditionelle Dörfer, edle Pferde und die Mumie des Ritters Kahlbutz, Wälder, Seen – all das und mehr können Besucher bei einer Visite in der Kleeblattregion um Kyritz, Wusterhausen/Dosse und Neustadt (Dosse) entdecken. Das Urlaubsjournal 2014 beinhaltet Veranstaltungs-, Stadt- und Übersichtspläne sowie ein Gastgeberverzeichnis. Die Insidertipps machen Lust auf die Region. Die Bürgermeisterin von Kyritz etwa empfiehlt ein Mittelalterspektakel, die Lange Nacht von Bassewitz am 30. und 31. August.



Kleeblattregion – Urlaubsjournal 2014

Das Land der Schlösser und Herrenhäuser entdecken

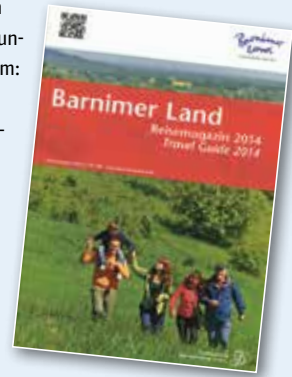
Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, in einem Schloss aufzuwachen? Oder in einem herrschaftlichen Garten ein ausgedehntes Mahl zu genießen? Träume wie diese können wahr werden – in der Schweiz, genauer in der Mecklenburgischen Schweiz, die näher als gedacht liegt. Der Katalog des Tourismusverbandes gibt Urlaubstipps für das gesamte Jahr: von Ausritten ins Parkland über Wassersport-erlebnisse bis hin zum Schlösserherbst. Hier amüsieren sich alle – Kinder, aktive Naturliebhaber, Kunst- und Geschichtsinteressierte, ...



Mecklenburgische Schweiz 2014

Die Faszination des ursprünglichen Barnims

Mit dieser Landschaft hat es die letzte Eiszeit gut gemeint. Nur 50 Kilometer von Berlin entfernt, erstrecken sich tiefe Wälder, stille Wasserstraßen und Hügellandschaften. Das Barnimer Land ist ideal für Wanderungen, Radtouren und Bootsausflüge, bei denen das Naturerlebnis im Vordergrund steht. Das ausführliche Reisemagazin mit Gastgeberverzeichnis stellt Angebote und Sehenswürdigkeiten vor, gibt Tipps zur Einkehr und zu kulturellen Veranstaltungen. Kurzum: Es ist der unverzichtbare Begleiter für den Urlaub vom Alltag.



Barnimer Land – Reisemagazin 2014

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im DB Reisezentrum, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter www.regiotouren.de.

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

- Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:
- | ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
 - | gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
 - | gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
 - | bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
 - | Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Schönes-Wochenende-Ticket

- Das Tagesticket für Wochenendausflüge durch ganz Deutschland –
- | gilt sonnabends oder sonntags ab 0 Uhr bis zum Folgetag um 3 Uhr für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (maximal zwei Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln bis 14 Jahre
 - | gilt in allen Nahverkehrszügen der DB (S, RB, IRE, RE), in vielen Verkehrsverbänden und nichtbundeseigenen Eisenbahnen, auch auf einigen Linienabschnitten in Polen
 - | Die Fahrradkarte des Nahverkehrs kostet 5,00 € je Fahrrad und gilt in Verbindung mit dem Schönes-Wochenende-Ticket den ganzen Tag für beliebig viele Fahrten
 - | Umtausch und Erstattung ausgeschlossen

Verkauf	Preis
Internet	44,00 €
Automat	44,00 €
DB Reisezentrum	46,00 €

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Quer-durchs-Land-Ticket

- Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 € in allen Regionalzügen in der 2. Klasse:
- | beliebig viele Fahrten an einem Tag
 - | deutschlandweit reisen – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
 - | gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
 - | eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 8 €
 - | Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	52,00 €	26,00 €
3	60,00 €	20,00 €
4	68,00 €	17,00 €
5	76,00 €	15,20 €

(Preise am Automaten oder im Internet)

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Gemeinsam reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Wandern im Weltnaturerbe Von Berlin in den Grumsiner Forst

Termin: **Mittwoch, 10.09.2014**

Ein urtümlicher Buchenwald, durchbrochen von Mooren und Erlenbrüchen, Heimat für Seeadler, Kranich und Schwarzstorch, Standort seltener Orchideen sowie der Sumpfcalla: Das ist der Buchenwald Grumsin, 2011 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Die Wanderung beginnt in Altkünken-dorf und führt nach Louisenhof, einem Künstlerhof. Unterwegs bekommt man einen Eindruck vom ausgeprägten Relief der Landschaft. Am Nordrand des Weltnaturerbes tauchen Sie in den Buchenwald ein. Durch tiefe Senken und unvermutete Höhenzüge wandern Sie vorbei an zahlreichen Mooren. Bitte nehmen



Sie sich Verpflegung mit.
Mindestteilnehmer:
20 Personen

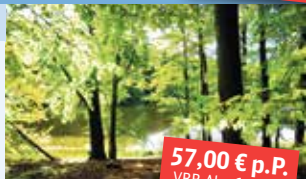


Foto: Blumbegeer Mühle

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Busfahrt*
- geführte Wanderung (ca. 6 km)
- Atelierbesuch in Louisenhof
- Kaffee und Kuchen

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief) ab 09:33 Uhr
Angermünde an 10:27 Uhr
Angermünde ab 16:33 Uhr
Berlin Hbf (tief) an 17:30 Uhr

Buchungsschluss: 03.09.2014

* Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

**Neue
RegioTOUR**

57,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
51,00 € p.P.

Rostock mit schönem Seebad Von Berlin nach Rostock und Warnemünde

Termin: **Samstag, 13.09.2014**

Nach der Straßenbahnfahrt in die Rostocker Innenstadt entdecken Sie bei einem Rundgang Zeugnisse aus acht Jahrhunderten Stadtgeschichte. Prachtige Bürgerhäuser, jahrhundertalte Kirchen und Befestigungsanlagen künden von der Macht und dem Reichtum der Hansestadt in vergangener Zeit. Anschließend starten Sie zur Hafenrundfahrt und lernen Rostocks faszinierende Wasserseite kennen. So erreichen Sie Warnemünde, das als eines der schönsten Seebäder an der deutschen Ostseeküste gilt. Nach dem Mittagessen erfahren Sie, wie aus dem ehemaligen Fischerdorf ein modernes Ostseebad wurde.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



Foto: Inna Schmidt

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Straßenbahnfahrt
- Reiseleitung
- Stadtrundgang Rostock
- Schiffsfahrt 1 h
- Mittagessen zur Auswahl:
Rippenbraten **oder**
Matjesfilet **oder** Hähnchen-
keule
- Rundgang Warnemünde

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief) ab 08:16 Uhr
Rostock Hbf an 10:36 Uhr
Warnemünde ab 18:17 Uhr
Berlin Hbf (tief) an 20:49 Uhr

Buchungsschluss: 06.09.2014

65,00 € p.P.

Literarisch-naturkundliche Führung Von Berlin nach Stechlin

Termin: **Samstag, 11.10.2014**

„Oh du wunderschöner Herbst, wie du die Blätter golden färbst ...“. Fontanes Gedichtanfang leitet das Thema dieses Ausfluges ein. Auf einem literarischen Spaziergang am Ufer des Stechlinsees und durch den herbstlichen Buchenwald hören Sie, wie der Dichter und andere Schriftsteller die stille, beeindruckende Natur erlebten. Sie erfahren, wie viel Dichtung und Wahrheit in den Geschichten steckt, die sich um den sagenumwobenen Stechlinsee ranken. Nach dem Mittag steht der glasklare See noch einmal im Mittelpunkt. Diesmal im Rahmen einer kleinen naturkundlichen Führung an seinem Ufer.



Mindestteilnehmer:
20 Personen

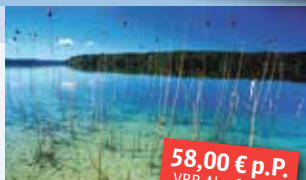


Foto: K. Fechner

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- literarischer Spaziergang am Stechlinsee (5 km)
- Mittagessen zur Auswahl:
Schweineschnitzel **oder**
Matjesfilet **oder** Gemüse-
platte
- kurze naturkundliche Führung am Stechlinsee
- Kaffee und Kuchen

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief) ab 08:44 Uhr
Fürstenberg (Havel) an 09:42 Uhr
Fürstenberg (Havel) ab 17:12 Uhr
Berlin Hbf (tief) an 18:13 Uhr

Buchungsschluss: 04.10.2014

**Neue
RegioTOUR**

58,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
52,00 € p.P.

Die Schönen vom Lande um Prenzlau Von Berlin nach Prenzlau

Termin: **Dienstag, 26.08.2014**

Mit sanften Hügeln und klaren Seen hat die Eiszeit in der Uckermark nicht nur die Landschaft geformt, sondern brachte auch gleich das Baumaterial für die Kirchen mit. Aus Natursteinen wurden Bauwerke für die Ewigkeit. Einige davon werden Sie sehen: die gut erhaltene Wehrkirche in Dedelow, die frühgotische Kirche Hetzdorf mit ihrem bemerkenswerten Altar, die Fachwerkkirche in Taschenberg und die Feldsteinkirche in Bandelow. Gleich zu Beginn des Ausfluges besuchen Sie nach einer Stadtrundfahrt auch die Prenzlauer Marienkirche, das herausragende Baudenkmal der Stadt.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



Foto: TMB/PPV Uckermark

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Stadtrundfahrt Prenzlau, Besichtigung Marienkirche
- Kirchenbesichtigungen in Dedelow, Hetzdorf, Taschenberg, Bandelow
- Mittagessen: Kassler **oder** Rotbarschfilet
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief) ab 08:33 Uhr
Prenzlau an 10:00 Uhr
Prenzlau ab 18:00 Uhr
Berlin Hbf (tief) an 19:30 Uhr

Buchungsschluss: 19.08.2014

68,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,50 € p.P.

* Busfahrt durch: Oberhavel Verkehrsgesellschaft, Annahofstr. 1 A, 16575 Oranienburg OT Germendorf

Buchungsmöglichkeiten des aktuellen Touren-Angebots

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.

Im Internet:
www.regiotouren.de

An der Hotline:
☎ (030) 20 45 11 15



Erlebnis Lutherstadt Wittenberg

Von Berlin nach Lutherstadt Wittenberg

Neue RegioTOUR

Termin: Samstag, 27.09.2014

Vor fast 500 Jahren leitete der Reformator Martin Luther in Wittenberg die Erneuerung der christlichen Kirche ein und machte die Elbestadt zur Wiege der Reformation. Der Rundgang auf seinen Spuren führt Sie durch die Altstadt zur Besichtigung des Lutherhauses, vorbei am Wohnhaus des berühmten Humanisten Melanchthon und der alten Universität sowie der Stadtkirche „St. Marien“ und dem Renaissance-Rathaus. An der Schlosskirche sehen Sie die berühmte Thesentür. Töpferkunst können Sie anschließend auf dem schönsten und größten Töpfermarkt in Mittel-



Foto: David Ulrich

67,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Stadtführung
- Besichtigung Lutherhaus
- Mittagessen zur Auswahl: Zanderfilet **oder** Schnitzel **oder** Putengeschnitzeltes **oder** Kartoffel-Gemüse-Pfanne
- Besuch Wittenberger Töpfermarkt
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 07:16 Uhr
Lu. Wittenberg	an 08:29 Uhr
Lu. Wittenberg	ab 17:27 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 18:42 Uhr

Buchungsschluss: 20.09.2014



deutschland
bewundern.
Mindestteilnehmer:
20 Personen

Torgau aus einem anderen Blickwinkel

Von Berlin nach Torgau

Neue RegioTOUR

Termin: Samstag, 04.10.2014

Am Vormittag unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch Torgaus tausendjährige Geschichte. Nach dem Mittag besuchen Sie die multimediale Ausstellung „Ich bin als Mensch geboren und will als Mensch hier raus“. Eine Führung informiert über die Geschichte der offiziell einzigen geschlossenen Disziplinierungseinrichtung für Jugendliche in der DDR. Mädchen und Jungen sollten hier unter haftähnlichen Bedingungen zu „sozialistischen Persönlichkeiten“ umerzogen werden. Anschließend bleibt Zeit zur freien Verfügung für eigene Besichtigungen und eine individuelle Kaffeepause im Café



Foto: Torgau-Informations-Center

55,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Stadtführung
- Mittagessen zur Auswahl: Wildgulasch **oder** Pangasiusfilet **oder** zwei gefüllte Paprikaschoten mit Reis
- Ausstellungsbesuch und Führung
- Informationsmaterial
- Zeit zur freien Verfügung
- Kaffee und Kuchen

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief)	ab 08:16 Uhr
Torgau	an 10:12 Uhr
Torgau	ab 17:50 Uhr
Berlin Hbf (tief)	an 19:42 Uhr

Buchungsschluss: 27.09.2014



„Unter den Linden“.
Mindestteilnehmer:
20 Personen

Zur Halbinsel Fischland-Darß-Zingst

Von Berlin nach Rostock

Noch freie Plätze!

Termin: Samstag, 20.09.2014

Fischland, Darß und Zingst waren einst Inseln, die im Laufe der Jahrhunderte durch den Einfluss von Wind und Wasser zu einer Halbinsel verschmolzen. So entstanden die Bodden, ehemalige Meeresbuchten, die heute weitgehend von der offenen Ostsee abgeschnitten sind. Von Rostock aus geht es ins Ostseebad Wustrow mit seinen alten Kapitänshäusern. Hier ist Zeit für einen individuellen Mittagsimbiss. Dann erleben Sie die einzigartige Küstenlandschaft während einer Boddenfahrt. Die anschließende Inselrundfahrt führt in den Künstlerort Ahrenshoop und die Ostseebäder Prerow und



Foto: Eva Hahn

67,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Reiseleitung
- Zeit für individuellen Mittagsimbiss
- einstündige Boddenrundfahrt
- Inselrundfahrt (Ahrenshoop, Prerow, Zingst)

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief)	ab 06:44 Uhr
Rostock Hbf	an 09:23 Uhr
Rostock Hbf	ab 18:34 Uhr
Berlin Hbf (tief)	an 21:11 Uhr

Buchungsschluss: 13.09.2014

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usehdorn, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf



Zingst.
Mindestteilnehmer:
30 Personen

Ausflug ins östliche Sternberger Land

Von Berlin ins Sternberger Land

Noch freie Plätze!

Termin: Dienstag, 23.09.2014

Erster Höhepunkt dieser Tour ist die Johanniter-Ordenskirche in Stońsk/Sonnenburg im Lebuser Land. Anschließend sind Sie unterwegs im Warthebruch, einem der ältesten Naturschutzgebiete Polens. In Lubniewice/Königswalde, zwischen drei Seen gelegen, wird erst Mittag gegessen, dann durch den Ort spaziert. Nach einem Rundgang durch Lagów, der einst kleinsten Stadt der Mark, ist die Kaffeetafel gedeckt. Wer anschließend den Burgfried erklimmt (fakultativ, 1 €), kann verstehen, warum dieser Ort die „Perle der Sternberger Schweiz“ genannt wurde.



Foto: Walter Hausdorf

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Reisebusfahrt*, Reiseleitung
- Besichtigung Kirche Stońsk/Sonnenburg
- Rundfahrt Warthebruch
- 2-Gang-Menü in Lubniewice/Königswalde
- Rundgänge in Lubniewice und Lagów
- Kaffeetafel in Lagów

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf	ab 07:20 Uhr
Frankfurt (Oder)	an 08:25 Uhr
Frankfurt (Oder)	ab 19:33 Uhr
Berlin Hbf	an 20:39 Uhr

Buchungsschluss: 16.09.2014

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Stubicze



Mindestteilnehmer:
30 Personen

An den Schaltern:

Reisebüro im Bahnhof - Berlin Hauptbahnhof,
Service Store DB - Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen,

Service Store DB Express Charlottenburg,
Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide

Kultur und Geschichte in der Altmark

Unterwegs mit dem IRE:
Ein Tagesausflug nach Stendal

Stendal im nördlichen Sachsen-Anhalt lockt mit ehrwürdigen Bauten der norddeutschen Backsteingotik aus der Hoch-Zeit der Hansestadt im 15. Jahrhundert. Tagesausflügler gelangen aus Berlin mit dem IRE Berlin - Hamburg in weniger als einer Stunde und ohne Umsteigen in die größte Stadt der Altmark.

Die Altstadt Stendals ist vom Bahnhof aus in zehn Minuten zu Fuß erreichbar. Über den Marktplatz wacht der über sieben Meter große steinerne Roland, eine Kopie des Originals von 1525, oft als Zeichen für die Rechte der mittelalterlichen Stadt interpretiert. 82 Meter hoch hinauf ragen die Türme der Ratskirche St. Marien. Das Rathaus zeigt einen Stilmix von Anfang des 15. Jahrhunderts bis Ende des 19. Jahrhunderts und beherbergt die älteste profane Schnitzwand Deutschlands von 1462.

Entlang der Breiten Straße präsentieren sich restaurierte Häuser mit schmuckreichen Fassaden aus der Gründerzeit und Elementen des Jugendstils, dazwischen Geschäfte, Cafés und Restaurants. In Richtung Nordwesten geht es zum Winkelmann-

Museum. Johann Joachim Winckelmann, 1717 in Stendal geboren, gilt als Begründer der klassischen Archäologie und Kunstgeschichte. Seinem Leben und Wirken ist das Museum gewidmet. Für Kinder und Jugendliche bietet das „Kindermuseum“ spannende Erlebnisse in der Welt der Antike. Das wohl größte begehbare Trojanische Pferd der Welt bietet einen herrlichen Blick über die Stadt.

Ebenfalls hoch hinaus gelangt, wer das Uenglinger Tor besteigt, das zu den schönsten Stadttoren im norddeutschen Raum gehört (Zugang Di-So 10-12 Uhr, 14-16 Uhr). Das zweite gut erhaltene Tor der Befestigungsanlagen, das Tangermünder Tor, befindet sich im Süden der Altstadt. Ganz in der Nähe ist im Kloster St. Katharinen das Altmarkische Museum zu finden, das über

Stendals Aufstieg und Blüte im Mittelalter informiert. In der Straße Am Dom liegt der Dom St. Nikolai, sehr sehenswert mit seinen 22 Buntglasfenstern aus dem 15. Jahrhundert. Wer gern noch tiefer in die Geschichte der Hansestadt eintauchen möchte, nimmt an einem öffentlichen Altstadt Rundgang teil oder bucht in der Tourist-Information einen individuellen Rundgang. **• Martina Götsching**



Ästhetisches Zeugnis der Stadtverteidigung: Das Uenglinger Tor in Stendal.

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis zum 13. Dezember 2014

Zug	IRE 18596 IRE 18598	
	Mo-Sa	So
Berlin Ostbahnhof	06:42	13:26
Berlin Hbf	06:54 Z	13:37 Z
Berlin Zool Garten	07:00 Z	13:43 Z
Berlin-Spandau	07:10 Z	13:52 Z
Stendal	an 07:49	14:25
Stendal	07:53	14:27
Salzwedel	an 08:38	14:53
Salzwedel	08:41	14:55
Uelzen	an 09:05 A	15:32 A
Lüneburg	an 09:30 A	15:53 A
Hamburg-Harburg	an 09:52 A	16:15 A
Hamburg Hbf	an 10:04	16:28

A = nur Ausstieg, **Z** = nur Zustieg

Zug	IRE 18597 IRE 18595 IRE 18599		
	Mo-Do ¹	Fr	Sa-So ²
Hamburg Hbf	16:36	16:42	18:11
Hamburg-Harburg	16:54 Z	16:54 Z	18:23 Z
Lüneburg	17:13 Z	17:13 Z	18:50 Z
Uelzen	17:30 Z	17:30 Z	19:13 Z
Salzwedel	an 18:07	18:07	19:46
Salzwedel	18:17	18:17	19:55
Stendal	an 19:04	18:55	20:41
Stendal	19:06	19:05	20:48
Berlin-Spandau	an 19:39 A		21:26 A
Berlin Zool Garten	an 19:49 A	19:53 A	21:35 A
Berlin Hbf	an 19:55 A	19:59 A	21:40 A
Berlin Ostbahnhof	an 20:05	20:09	21:51

¹ Mo-Do: nicht 02.10.2014 ² Sa-So: auch 02.10.2014
A = nur Ausstieg, **Z** = nur Zustieg

i Tourist-Information Hansestadt Stendal
Markt 1, 39576 Stendal
☎ 03931 651190
www.stendal-tourist.de
Altstadtrundgang: Samstag 14 Uhr
ab Roland/Markt, 3,00 € p.P.
Montags sind die Museen geschlossen,
über die Öffnungszeiten informiert die
Tourist-Information.

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, an den Verkaufsstellen der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie unter **www.bahn.de/berlin-hamburg** (in der Fahrplanauskunft „nur Nahverkehr“ wählen).

Tarif:

Festpreis 19,90 € pro Fahrt oder 29,90 € für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen. Sitzplatzreservierungen sind online, am Automaten und in den DB Reisezentren möglich (4,50 € p.P.).

„Fokus Nachbarschaften“ und „Wir Beutesachsen, ihr Beutemärker“

Zwei Ausstellungen mit perfekter Bahnanbindung

Seit 5. August sind in den Bahnhofspassagen Potsdam die Foto-Ausstellungen „Fokus Nachbarschaften“ und „Wir Beutesachsen, ihr Beutemärker“ zu sehen. Bis zum 30. August 2014 zeigen Laien- und Profifotografen ihre ganz persönliche Sicht auf das Verhältnis von Sachsen und Brandenburg und auf ein „Hier“ und ein „Drüben“. Dafür wurden für die Ausstellung „Wir Beutesachsen, ihr Beutemärker“ fünf Märkerinnen/Märker, die in Sachsen

leben und fünf Sächsinnen/Sachsen, die nach Brandenburg gezogen sind, interviewt. Die Fotos und persönlichen Texte geben ein vielseitiges Bild auf ein Neben- und Miteinander und zeigen, was Heimat in Zeiten der Globalisierung bedeutet.

i Öffnungszeiten: durchgängig
www.kulturland-brandenburg.de
 Anfahrt zum Bahnhof Potsdam ab Berlin
S1 RE1 RB20 RB21 RB22

VERANSTALTUNGEN

Rheinsberger Bahnhofsfest

30. und 31. August 2014

Sonnabend:

9 Uhr Sonderfahrt mit Uerdinger Schienenbus VT95 ab Bln-Gesundbrunnen (Fahrkarten: www.berliner-eisenbahnfreunde.de)

10 Uhr Polizeimusikkorps Göteborg (Schweden)

Traditionell Sa/So: Fahrten zum Bf. Stechlinsee, Draisinenfahrten, Technikausstellung u.v.a.

www.bahnhof-rheinsberg.de

Kunst- & Handwerkermarkt

Am 31. August 2014 findet der Kunst- und Handwerkermarkt an einem neuen Ort, im Bernauer Stadtpark, statt. Die Besucher erwarten von 10-17 Uhr ein großes Angebot an Schmuck, Honig-, Keramik-, Korb- und Holzwaren, Malerei, Patchwork, Gestricktes, Gehäkeltes und Genähtes.

Um 11 Uhr unterhält der große Popolino die ganze Familie mit einem Programm zum Zuschauen und Mitmachen. Um 13 Uhr gibt es eine Stadtführung, um 14 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Gruppe CLOVER mit Irish Folk und um 15.30 Uhr tanzt Madlen Werner. Noch ein Tipp: Auf dem Platz vor dem Steintor stellen sich Bernauer Vereine vor.

Tourist-Information ☎ 03338 761919



BOOTLEG COUNTERFEIT SWEET AM 30.8., 21 UHR
 UND WEITERE HIGHLIGHTS | EINTRITT FREI

18. HENNINGSDORFER FESTMEILE

29. - 31.8.2014

S25 bis Hennigsdorf | www.hennigsdorf.de

präsentiert von **Antenne 99,7 BRANDENBURG**



FONTANESTADT NEURUPPIN
 nur 70 km nördlich von Berlin

- Seerundfahrten
- Schifffahrten zur Boltenmühle
- Schleusenfahrten
- Charterfahrten
- Sonderfahrten
- gebührenfreie Zimmervermittlung
- Stadtführungen
- Pauschalreisen
- Kartenvorverkauf

TRIATHLON FÜR GENIESSER
Ein Ausflug in die Ruppiner Schweiz

Höchster Genuss statt sportlicher Höchstleistungen: Radfahren von Neuruppin bis Stendenitz, weiter Paddeln bis Boltenmühle und mit dem Schiff zurück nach Neuruppin! Bewegen Sie sich durch die herrliche Landschaft und genießen Sie die Ruppiner Schweiz mit allen Sinnen!

Preis pro Person: 32,90 €
 Kinder bis 14 Jahre 27,90 €
 inkl. Übernachtung 79,90 €

www.tourismus-neuruppin.de • www.schiffahrt-neuruppin.de



Tourismus-Service Bürgerbahnhof & Büro der Fahrgastschiffahrt

Karl-Marx-Straße 1
 16816 Neuruppin
info@tourismus-neuruppin.de
 Tel.: 03391 45 46 -0
 Fax: 03391 45 46 -66

Schiffsanleger
 An der Seepromenade
 16816 Neuruppin

Open-Air: Der Diener zweier Herren

Komödie von Carlo Goldoni im Kasernenhof in Cottbus

Neues aus
Cottbus

Das Staatstheater Cottbus inszeniert mit Carlo Goldonis „Der Diener zweier Herren“ eine der brillantesten italienischen Verwechslungskomödien als Sommertheater Open Air. Wiederaufführungspremiere ist am Mittwoch, 20. August, 19.30 Uhr, im Hof der Alvensleben-Kaserne. Auch das Vorprogramm hat bereits jede Menge zu bieten. Neben echt italienischen, kulinarischen Köstlichkeiten gibt es Gaukler, Feuerspucker, Stelzenläufer und andere Verführungen.

Im Zentrum des Stücks, mit dem Goldoni die Commedia dell'Arte ihrem Höhepunkt zuführte, steht der ewig hungrige, aber mit allen Wassern gewaschene Diener Truffaldino. Er glaubt, wer doppelt arbeitet, verdient auch doppelt und tritt gleichzeitig in die Dienste zweier Herren. Doch mehrere Jobs gleichzeitig zu koordinieren, ist gar nicht so einfach. In seiner Not erfindet der charmant-naive Diener Lügen über Lügen, deren Folgen er bald selbst nicht mehr überblicken kann. Ab 10. August kann man sich davon überzeugen, ob das gut



Drunter und rüber geht's auf der Sand-Bühne beim „Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni im Hof der Alvensleben-Kaserne in Cottbus

Foto: Marlies Kross

geht. In einer mit Sand gefüllten Arena im Innenhof der Alvensleben-Kaserne läuft Truffaldino zu sportlichen Höchstleistungen auf, um seinen beiden Herren unfallfrei das Essen zu servieren. Als Anführer der beiden verfeindeten Clans begegnen sich Pantalone und Dottore Lombardi mitunter recht handfest in ausgefeilten Degenkämpfen. Musikalisch

sorgen Schauspielkapellmeister Hans Petith, Lu Schulz und Dietrich Petzold für pure italienische Lebensfreude.

ⓘ Täglich (außer montags) bis 30. August, immer 19.30 Uhr (sonntags ab 16 Uhr), Einlass zum Vorprogramm ab 18.30 Uhr (sonntags ab 15 Uhr).

Tickets und Informationen:

www.staatstheater-cottbus.de



SERVICE

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:
CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455
www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.

Theater und Musik in Pücklers Park

Spielplan-Miniaturen in malerischer Umgebung am 31. August

Natur und Kunst finden sich vereint, wenn das Staatstheater Cottbus am letzten Sonntag im August zu einer ungewöhnlichen Präsentation seines Spielplans in den Branitzer Park im Süden von Cottbus einlädt. Theaterfreunde und Schaulustige sind am 31. August 2014 ab 15 Uhr, eingeladen, beim Spaziergang auf verschlungenen Pfaden szenische Miniaturen aus dem Spielplanangebot 2014/15 zu erleben. Dabei lassen sich an festen und „wandernden“ Spielorten vergnügliche theatralische Darbietungen von

Opernensemble, Schauspiel, Ballett und Philharmonischem Orchester entdecken. Wer erkennt, aus welchen Werken die aufgeführten Szenen, Couplets, Arien und Tänze stammen, kann bei einem Quiz mitmachen und gewinnen. Als glanzvolles Finale erklingt ein Konzert am Schloss mit Solisten des Opernensembles, Opernchor und Philharmonischem Orchester auf der Terrasse des Schlosses.

ⓘ Mehr zum Staatstheater Cottbus unter www.staatstheater-cottbus.de.



Der Branitzer Park ist Kulisse für die Theaterminiaturen der Spielzeit 2014/2015

Foto: Marlies Kross

Pack die Badehose ein

Unterwegs auf dem DahmeRadweg

WASSER
ENTDECKEN
in Brandenburg



Geschmeidig über die Dahme radeln: Die Fahrradbrücke Dolgenbrodt

Wer im Sommer auf der 35 Kilometer langen Route entlang des Flüsschens Dahme unterwegs ist, sollte unbedingt die Badesachen im Gepäck haben. Aufgesattelt wird in Königs Wusterhausen, das von Berlin aus mit der S-Bahn zu erreichen ist. Schon nach wenigen Kilometern gibt es die erste Möglichkeit, das T-Shirt gegen die Badehose zu tauschen. Gleich mehrere Badestellen liegen an der Strecke: am Krimnicksee in Neue Mühle, am Ziestsee in Bindow und am Langer See in Dolgenbrodt. Sie sind gleichzeitig auch ideale Plätze für eine Radlerpause mit Picknick.



Der Steg lädt zum Sprung ins kühle Nass ein

Angebot:

E-Biketour mit Badehose im Gepäck

Von Königs Wusterhausen geht es mit dem E-Bike entlang des DahmeRadwegs (ADFC 4 Sterne) bis nach Prieros. Die Tour kann auch als Rundtour geplant werden: über Gräbendorf und Bestensee zurück nach Königs Wusterhausen.

Fahrradverleih in Königs Wusterhausen:

Ranzinger Fahrradservice
Tagespreis für ein E-Bike 20,00 €

Tipps:

- ! Einkehr im Restaurant „Fährhaus Dolgenbrodt“ mit Ausblick auf den Dolgensee
- ! Übernachtung im Garni Hotel Cellino – Kunstraum Prieros, direkt am DahmeRadweg in Prieros gelegen

Kontakt

Tourismusverband Dahme-Seen e.V.
Bahnhofsvorplatz 5
15711 Königs Wusterhausen
☎ 03375 252 00
Fax.: 03375 252 028
E-Mail: info@dahme-seen.de
www.dahme-seen.de
Weitere Infos und Buchung:
www.reiseland-brandenburg.de
☎ 0331 2004747



Rasten an der Staabe

Fotos: TV Dahme-Seenland e.V.

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 1 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps

16. August, 10.30 Uhr

lit:potsdam

Beim Literaturfestival lesen Schriftstellerinnen und Schriftsteller an den vielseitigen Orten Potsdams: in der Schiffbauergasse, der Stadt- und Landesbibliothek, im Brandenburgischen Literaturbüro, in den Gärten und Villen, auf Flößen und Booten. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Neuerscheinungen, ergänzt durch Bücher und Texte, die in Zusammenhang mit der Kulturlandschaft Potsdam/ Brandenburg stehen. Höhepunkte sind das Kinderprogramm und der große Büchermarkt in der Schiffbauergasse.

www.litpotsdam.de



Foto: Elmar Schwarze

22. August, 17.30 Uhr

After-Work-Führung mit Gartenexperten

Im „Gartenjahr“ 2014 laden die After-Work-Führungen jeden Freitag dazu ein, den Park Sanssouci zu erkunden – auch abseits der bekannten Hauptwege. Garten-Experten und Fachleute unterschiedlicher Disziplinen lassen den UNESCO-Welterbe-Park in seinen vielen Facetten anschaulich werden. Dabei steht jede Woche ein anderes Thema im Mittelpunkt: Blumen, Wiesen, Bäume, Wasser und Skulpturen sowie eine Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten werden ergründet – beim abendlichen Parkspaziergang durch das paradiesische Gesamtkunstwerk Sanssouci.

www.spsg.de

23. August, 15 Uhr

Altstadt-Rundgang durch Potsdam

Dieser Spaziergang führt durch die historische Mitte Potsdams. Vorbei am restaurierten Stadtkanal geht es unter anderem zum wohl schönsten Platz der Stadt, dem Neuen Markt mit dem königlichen Kutschstall. Treffpunkt: 15 Uhr vor der Tourist-Information, Brandenburger Straße 3 (Nähe Brandenburger Tor), Preis: 9,00 €

www.potsdamtourismus.de

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Restaurant Märkische Stuben im Hotel Residenz Am Motzener See

Dieses gediegene Hotel-Restaurant mit Wintergarten und sonniger Terrasse, umgeben von einem grünen Park mit Skulpturen renommierter Künstler, liegt direkt am idyllischen Ufer des Motzener Sees.

Deswegen kommen viele Fische auf der Speisekarte oft aus den Netzen der örtlichen Fischer, so wie die meisten der in der Küche verwendeten Produkte aus der nahen Umgebung stammen. Daraus bereiten die Köche bis ins Detail sorgfältig ausbalancierte Gerichte zu, die wegen ihrer Feinheit auch Feinschmecker-Ansprüche erfüllen.

www.hotel-residenz-motzen.de



Hotel & Residenz am Motzener See

Foto: Hotel Residenz

Einkehr-Tipp

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps unter www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 2004747

Jetzt fahr'n wir über'n See

Mit Brandenburgs einziger Handseilzug-Fähre über die Spree schippern

Brandenburgs kurioseste Fähre pendelt auf der Spree und verbindet die Dörfer Leißnitz und Ranzig im Seenland Oder-Spree. Das Besondere: Fährmann Maik Slotta zieht das kleine Schiff per Hand über den Fluss. Sie ist Brandenburgs einzige Handseilzug-Fähre und erspart Wanderern und Radfahrern einen Umweg von rund 16 Kilometern. Mit der Fähre dauert die Überfahrt nur vier Minuten. Bis zu zehn Personen und zehn Fahrräder können auf einmal transportiert werden. Für Fährgäste und Wasser-

sportler bieten sich in Leißnitz auch Rastmöglichkeiten. Auf dem nahegelegenen Zeltplatz kann man übernachten. Einkehrtipp: Burgschänke Friedland. In historischen Gemäuern der Streleburg Friedland werden gut bürgerliche Gerichte serviert – im Sommer auf der Burgterrasse mit Blick auf den Kirchturm.

Öffnungszeiten der Fähre
in den Sommermonaten Juni bis August:
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa, So, Feiertage 9-20 Uhr
www.faehe-leissnitz.de



Fährmann Maik Slotta (li.) braucht Armmkraft für seinen Job

Fotos: TMB-Fotoarchiv/Lehmann

Brennen für Berlin – Ausflug in den Ziegeleipark Mildenberg

Zur Gründerzeit arbeiteten im Ziegeleipark Mildenberg rund 6 000 Menschen. Sie produzierten jährlich Millionen Ziegel für die boomende Metropole Berlin. Dort, wo mehr als 100 Jahre lang Tonstaub in der Luft lag, Loren quetschten und Frachtkähne über die Havel mit den fertigen Ziegeln ablegten, kann man diesem alten Handwerk nun bei einem Gang durch den Ringofen oder einer Fahrt mit der Original-Ziegeleibahn nachspüren.

Für Familien und Kinder ist die Anlage geradezu ideal zur Aktiv-erholung. Ein Fahrrad- und Kanuverleih, eine Kinderspielwiese, für Regentage das Kino im Kesselhaus und das Café „Gut Brand“ runden das Angebot ab. Und ein ganz besonderes technisches Denkmal gibt es auch noch zu besichtigen: Die Mildenberger Dampfmaschine.

Ziegeleiweg 10
16792 Zehdenick OT Mildenberg
☎ 03307 310 410
E-Mail: info@ziegeleipark.de
www.ziegeleipark.de

RADELN DURCH BRANDENBURG

Radangebot: Mit E-Power durch den Spreewald



Spreewaldhotel Stephanshof H***
Lübben (Spreewald)

Das Spreewaldhotel ist idyllisch gelegen direkt an einem Spreewaldfließ in der Stadt Lübben. Vom hauseigenen Hafen werden Sie während einer Kahnfahrt die Flusslandschaft entdecken. In der neuen Wohlfühl-Loase mit Sauna können Sie Ihre Seele baumeln lassen.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, Dusche/WC, inkl. Frühstücksbüfett, 2 Abendessen im Restaurant „Eisvogel“ mit Gerichten der Spreewälder Küche, eine ganztägige E-Bike-Tour inkl. Kartenmaterial, 2 h Kahnfahrt durch den Lübbener Spreewald mit Interessantem zum Spreewald & seinen Einwohnern
166,50 € p.P. im Doppelzimmer (So-Do)
186,50 € p.P. im Doppelzimmer (Fr, Sa)
Reisezeitraum: 01.05. bis 31.10.14

Märkische Schlössertour



Mecklenburger Radtour
Beeskow
(Seenland Oder-Spree)

Erleben Sie 13 Schlösser, Burgen und Herrenhäuser in Preußen. Nach eigener Anreise nach Beeskow führt Sie die Tour über Steinhöfel, Neuhardenberg und Bad Freienwalde wieder zurück nach Beeskow. Die Strecke ist ca. 246-330 km lang. Sie übernachten auf 3 ehemaligen Adelssitzen.

Leistungen: 6 ÜN im DZ, Dusche/WC oder Bad, inkl. Frühstück, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, persönl. Toureninformation vor Ort, 7 Tage Service-Hotline, 1 x je Zimmer umfangreiche Reiseunterlagen mit Kartenmaterial/ Routenbeschreibung zur Tour
689,00 € bis 720,00 € p.P. im Doppelzimmer je nach Reisezeitraum
Reisezeitraum: 27.04. bis 05.10.2014

Von Waren (Müritz) nach Berlin-Spandau in 7 Tagen



AugustusTours
Waren
(Ruppiner Seenland)

Sie reisen individuell nach Waren (Müritz) an. Von dort aus geht Ihre Fahrradtour nach Neustrelitz, Neuglobsow/Fürstenberg, Zehdenick und über Oranienburg nach Berlin Spandau. Per Fahrrad erkunden Sie das historische und idyllische Brandenburg.

Leistungen: 6 ÜN im DZ, Dusche/WC, inkl. Frühstück, Willkommensgruß, Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft, Kurtaxe Waren (Müritz), 1 Paket ausführliches Karten- & Informationsmaterial pro Zimmer, 24-h-Telefon-service, Schwierigkeitsgrad: leicht, Streckenlänge: ca. 240 km, Mindestteilnehmer: 2
499,00 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 01.04. bis 31.10.14

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

Zu den „Plinsdörfern“ und an neue Seen

Die Calauer Schweiz lockt mit einer besonderen Spezialität

Die Aussicht auf eine schöne Einker und eine wohlschmeckende Stärkung hat schon manche Fahrradtouristen zu vorher nicht für möglich gehaltenen Distanzen beflügelt. Deshalb können auch wenig trainierte Freizeitradler auf dem etwas anspruchsvollen Rundkurs (51 km) im Lausitzer Seenland durchaus viel Freude finden. Immerhin lockt unterwegs eine nicht alltägliche Spezialität. Im Süden der Calauer Schweiz werden in den Gasthöfen von

Gosda, Zwietow und Weißag Plinsen aus Buchweizenmehl angeboten. Die hier angebaute und verarbeitete Getreideart verleiht den runden Eierkuchen einen herzhaften und somit unvergesslichen Geschmack. Inzwischen haben sich diese Orte als „Plinsdörfer“ einen Namen gemacht. Es gibt unterwegs aber noch weitere Motivationschübe. Allein schon der Kontrast zwischen dem beeindruckenden Barockschloss Altdöbern und dem aus einem Tagebauloch entstandenen

Altdöberner See macht neugierig. Auch vor dem Besucherzentrum auf den IBA-Terrassen am Start- und Zielpunkt Großräschen füllt sich eine riesige Grube mit Wasser.

Weitere Infos:

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Schlossergasse 1
02977 Hoyerswerda
☎ 03571 456810
info@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de



Start/Ziel: Bahnhof Großräschen
über: Altdöbern, Schöllnitz, Luckaitz, Zwietow, Gosda, Werchow, Buchwäldchen, Muckwar, Altdöbern

Sehenswürdigkeiten an der Strecke

Großräschen: Besucherzentrum IBA-Terrassen mit Seebrücke, Aussichtspunkt Viktoriahöhe

Dörrwalde: Holländermühle

Altdöbern: Barockschloss mit Park

Plinsdöfer Gosda, Zwietow, Weißag in der Calauer Schweiz: Feldsteinhäuser aus dem 18. Jahrhundert, Aussichtsturm Calauer Schweiz

Werchow: Goldborn-Quelle (bedeutendste Quelle der Niederlausitz)

Buchwäldchen: Naturschutzgebiet Teichlandschaft

Naschen, radeln und Natur erleben bei der Rundtour im Lausitzer Seenland

Fotos: Tourismusverband Lausitzer Seenland/Nada Quenzel

RADELN DURCH BRANDENBURG

Tour de Spreewald



pro gastr
Gastgewerbe GmbH
Cottbus (Spreewald)

Ihr Fahrradurlaub beginnt im Spreewaldhotel Cottbus. Sie fahren dann in den Burger Spreewald, durch den Unterspreewald nach Lübben, rund um den Spremberger Stausee und werden vieles mehr sehen und erleben.

Leistungen: 6 ÜN im DZ, Dusche/WC, inkl. Frühstück, spreewaldtypische Begrüßung, 2 h Kahnfahrt, 45 min durchatmen in Salzgrotte Burg, Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel, Touren T-Shirt, 1 x Karten- & Infomaterial pro Zimmer, 7 Tage Service-Hotline, Gäste-Card Spreewald für Burg & Lübben, Gesamtlänge ca. 240 km, Tagesetappen ca. 35-60 km, flacher Streckenverlauf

! 459,00 € p.P. im Doppelzimmer:

Reisezeitraum: 01.04. bis 31.10.14

Märkische Landpartie - Rundtour Havel, Oder, Spree



Aktiv-Reisen
Berlin Brandenburg
Dallgow-Döberitz (Havelland)

In 8 Tagen radeln Sie durch die Mark Brandenburg. Dabei folgen Sie einem Teil von Havel, Oder und Spree. Die Strecke führt Sie von Dallgow über Oranienburg, Chorin, Bad Freienwalde, Seelow, Fürstenwalde und Köpenick wieder zurück nach Dallgow.

Leistungen: 8 ÜN im DZ in Mittelklassehotels mit Dusche/WC, inkl. Frühstück, Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel, Tasche mit Infomaterial zur Tour, Radwanderkarten mit eingezeichneten Tagestouren, Tourenbeschreibung, Infomaterial zu interessanten Orten, Outdoor GPS-Gerät mit Bedienungsanleitung leihweise, Sorglospaket

! 612,00 € p.P. im Doppelzimmer

Reisezeitraum: ganzjährig

Radeln und wandern durch den Fläming



Burghotel Bad Belzig
Bad Belzig
(Fläming)

Lassen Sie sich im Burghotel Bad Belzig in eine kleine, romantische Welt Brandenburgs entführen. Mit dem Fahrrad können Sie ein Stück des historischen und landschaftlich reizvollen Flämings entdecken. Hierfür bietet der sehr gut ausgebauten Fläming-Skate die besten Voraussetzungen.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. Frühstück, 2x Sportlerner Menü inkl. 1 Stärkungsgetränk p.P., 1 Lunchpaket p.P., Kartenmaterial, kostenlose Unterstellmöglichkeit für Ihr Fahrrad, Wasser zum Trinken - ohne Limit, Raum zum Kleider trocknen, Obsteller im Zimmer

! 125,00 € pro Einheit

Reisezeitraum: ganzjährig

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Geschwister fahren noch günstiger!

Das Abo für Schule und Freizeit:
das Schüler-Abo für nur 22,08 Euro im Monat.



Holen Sie Ihrem Kind das Schüler-Abo und sparen Sie 77 Euro im Jahr!*

Mehr Informationen unter www.s-bahn-berlin.de/schueler

Die Bahn macht mobil.

*Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von 12 Monatskarten.

Gilt in:



Wir fahren im:

